

Allianz Gruppe

3. Quartal 2011

Oliver Bäte,
Vorstand Allianz SE

Telefonkonferenz mit Journalisten,
11. November 2011

Allianz 

1

Allianz Gruppe
3. Quartal 2011

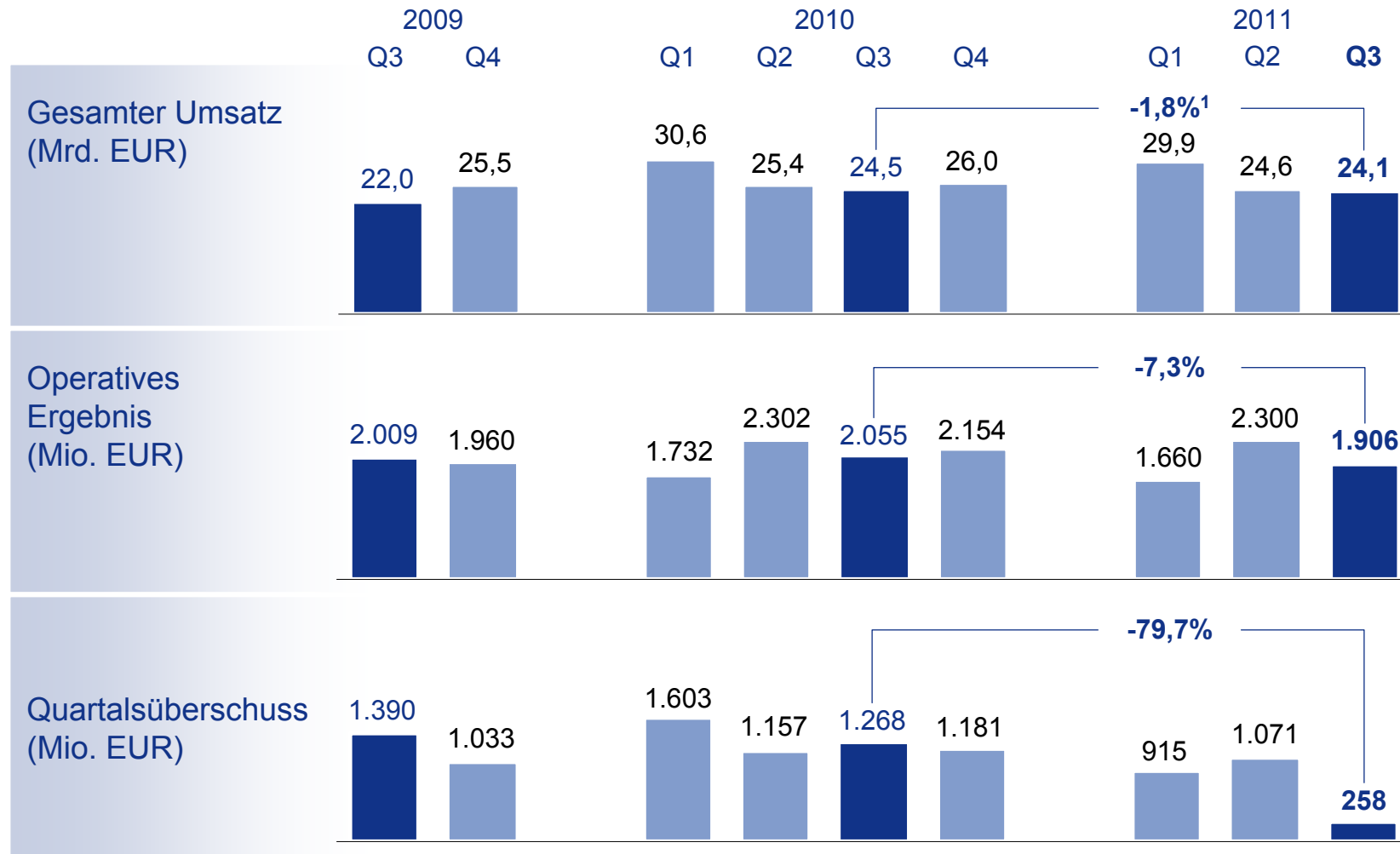
- 1 Highlights**
- 2** Gruppe
- 3** Schaden-Unfall
- 4** Leben/Kranken
- 5** Asset Management
- 6** Zusammenfassung
- 7** Zusatzinformationen
- 8** Fachbegriffe

Schwieriges Umfeld, operative Leistungsfähigkeit weiterhin stark



- Gesamter Umsatz von 24,1 Mrd. EUR und solides operatives Ergebnis von 1,9 Mrd. EUR, trotz starkem Gegenwind
- Schaden-Unfall: Umsatz von 10,8 Mrd. EUR, operatives Ergebnis von 1.111 Mio. EUR trotz weiterer Verluste aus Naturkatastrophen
- Leben/Kranken: operatives Ergebnis von 520 Mio. EUR, krisenbedingt belastet durch niedrigeres Anlageergebnis von 224 Mio. EUR
- Asset Management: weiterhin starke Performance mit operativem Ergebnis von 537 Mio. EUR
- Quartalsüberschuss von 258 Mio. EUR erheblich belastet durch Turbulenzen an den Finanzmärkten
- Kapitalausstattung solide

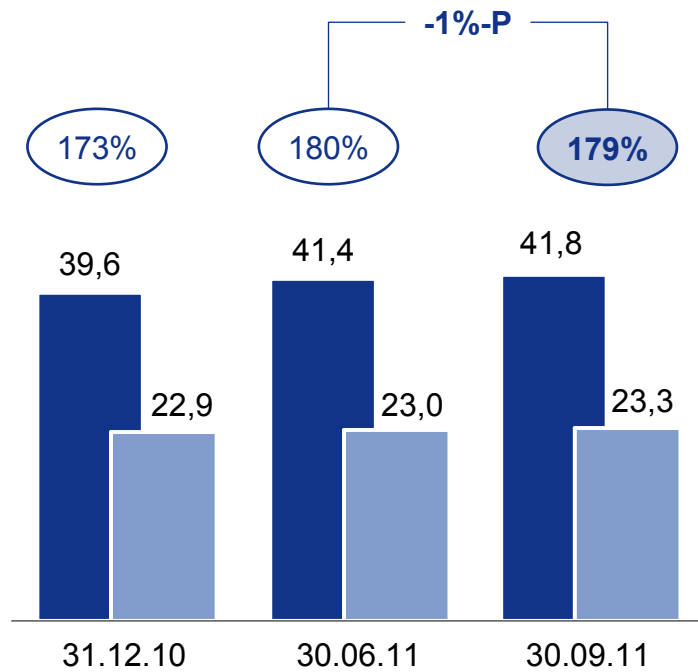
Übersicht Quartalsergebnisse



1) Internes Wachstum +0,2%, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

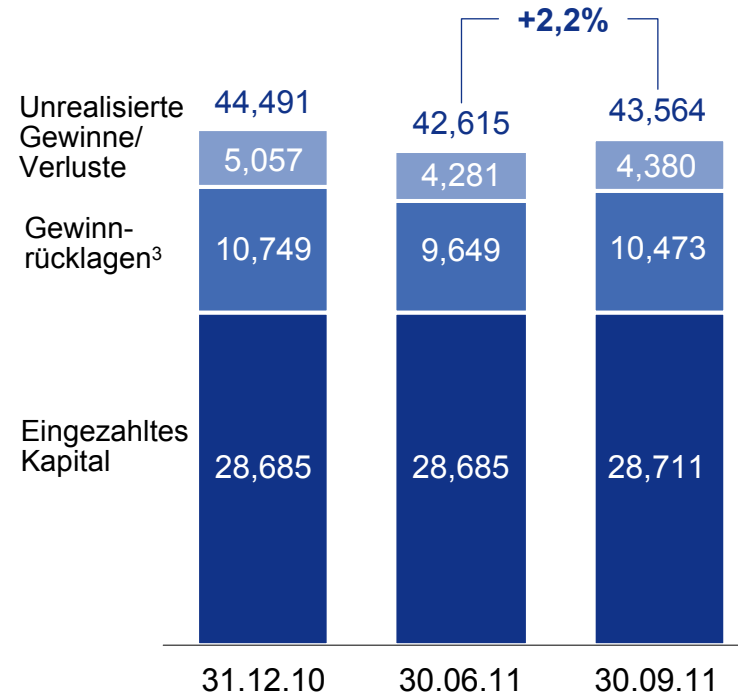
Komfortable Kapitalausstattung

Finanzkonglomerate-Solvabilität¹
(Mrd. EUR)



■ Verfügbare Eigenmittel ○ Solvabilitätsquote
■ Anforderung

Eigenkapital²
(Mio. EUR)



1) Beinhaltet pro-forma Bewertungsreserven (31.12.10: 2,1 Mrd. EUR, 30.06.11: 2,1 Mrd. EUR, 30.09.2011: 2,0 Mrd. EUR). Ohne außerbilanzielle Bewertungsreserven beläuft sich die Solvabilitätsquote am 31.12.10 auf 164%, am 30.06.11 auf 171% und am 30.09.11 auf 171%.
 2) Ohne Anteile anderer Gesellschafter (31.12.10: 2.071 Mio. EUR, 30.06.11: 2.074 Mio. EUR, 30.09.11: 2.273 Mio. EUR)
 3) Einschließlich Wechselkurseffekte

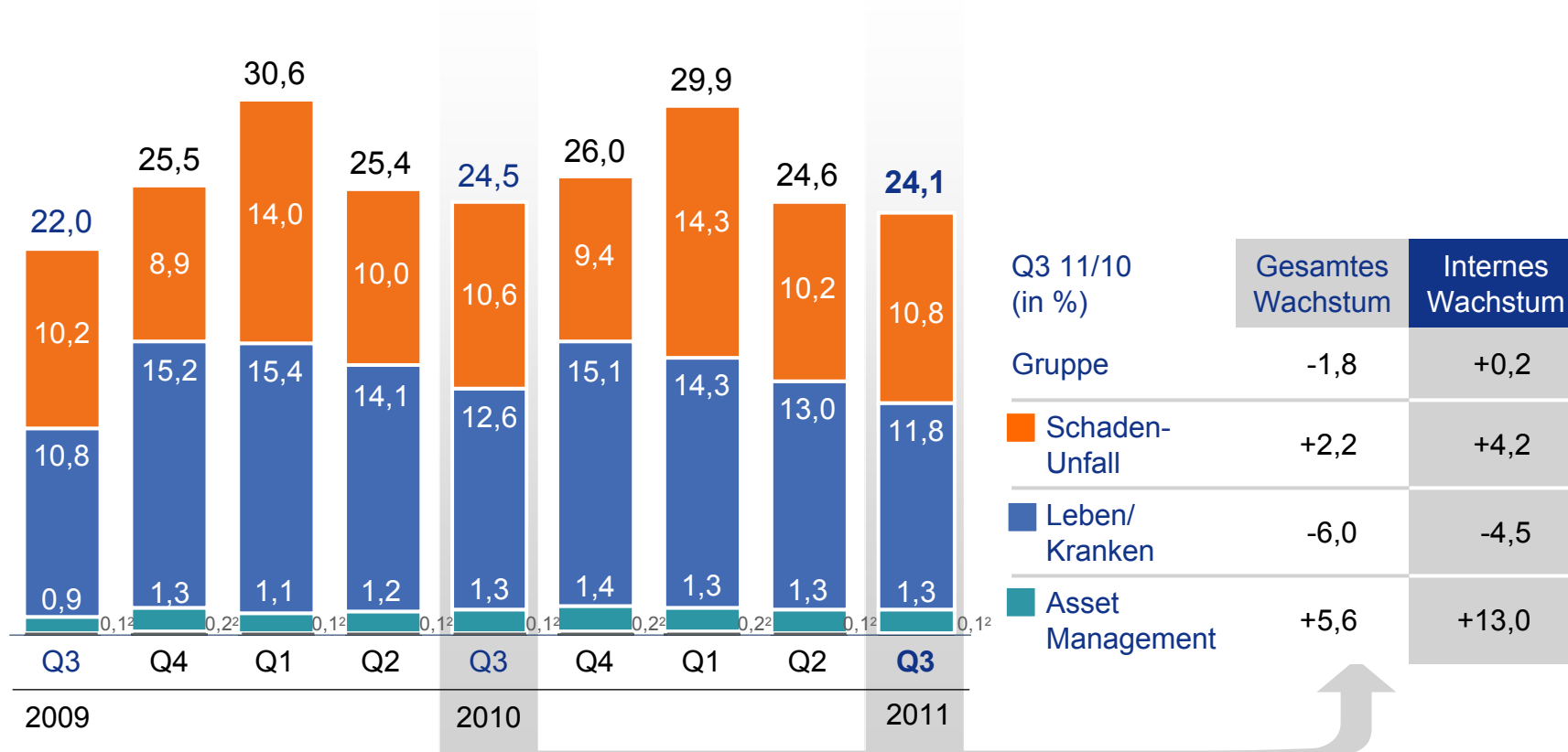
2

Allianz Gruppe
3. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe**
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

Gesamtumsatz von 24,1 Mrd. EUR

Gesamter Umsatz¹ (Mrd. EUR)

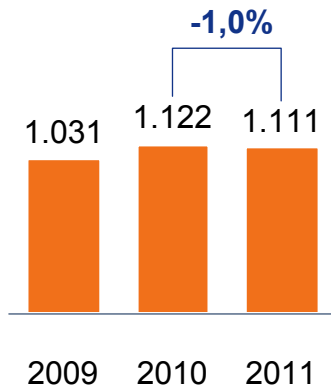


1) Alle Segmentdaten sind auf Segmentebene konsolidiert. Daten für die Gruppe sind vollkonsolidiert
 2) Entspricht Gesamtumsatz im Bankgeschäft innerhalb Corporate und Sonstiges

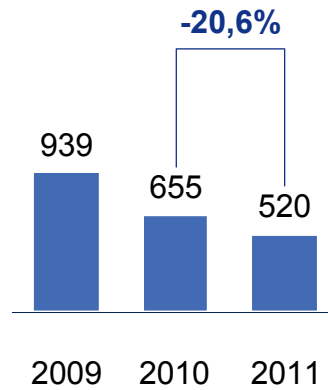
Operatives Ergebnis solide trotz volatiler Märkte

Operatives Ergebnis Q3 (Mio. EUR)

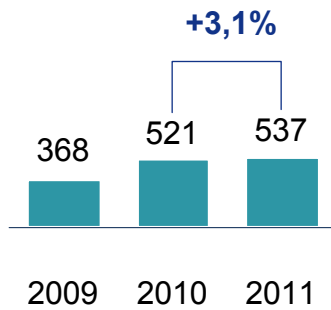
Schaden-Unfall



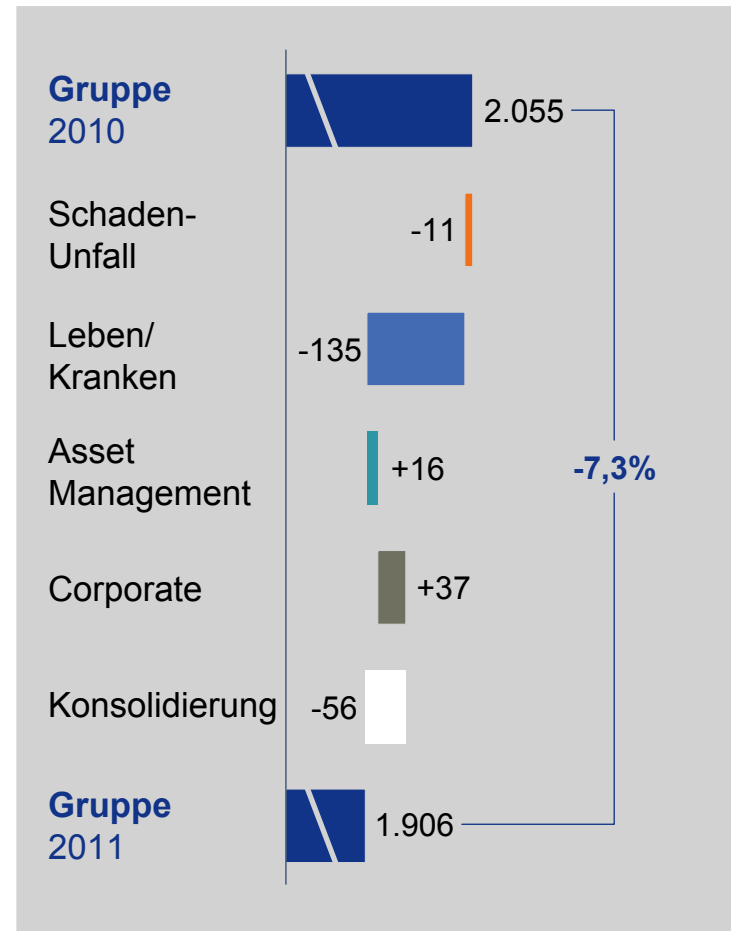
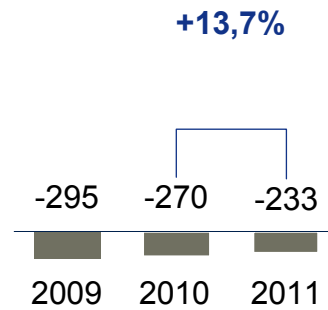
Leben/Kranken



Asset Management



Corporate und Sonstiges



Nicht-operatives Ergebnis (Mio. EUR)

	Q3 09	Q3 10	Q3 11	Δ 11/10
Realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen auf Finanzanlagen (netto)	276	350	-617	-967
Zinsaufwand für Fremdfinanzierung	-228	-225	-252	-27
Vollkonsolidierte Private-Equity- Investments (netto)	-34	-48	-15	+33
Restrukturierungs- aufwendungen	-60	-11	-17	-6
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	-112	-80	-37	+43
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	75	-105	-336	-231
Davon: Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-37	-78	-23	+55
Zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva	112	-27	-313	-286
Reklassifizierung von Steuergutschriften	-9	-4	12	+16
Nicht-operatives Ergebnis	-92	-123	-1.262	-1.139

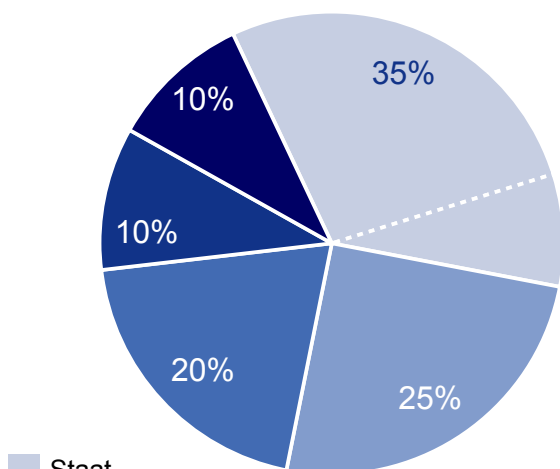
	Q3 10	Q3 11
Realisierte Gewinne/Verluste	382	314
- Aktien	231	246
- Festverzinsliche Wertpapiere	132	26
- Immobilien und Sonstiges	19	42
Wertberichtigungen (netto)	-32	-931
- Aktien	-20	-715
- Festverzinsliche Wertpapiere	-8	-206
- Immobilien und Sonstiges	-4	-10
Gesamt	350	-617

	30.06.11	30.09.11
Bestand nicht-realisierte Gewinne/Verluste aus Aktien ¹	2,8 Mrd.	2,0 Mrd.
Bestand nicht-realisierte Gewinne/Verluste aus festverzinslichen Wertpapieren ¹	2,4 Mrd.	3,8 Mrd.

1) Bilanzierte nicht-realisierte Gewinne und Verluste, nach Steuern, Anteilen anderer Gesellschafter und Gewinnbeteiligung von Versicherungsnehmern, ohne Schattenbilanzierung

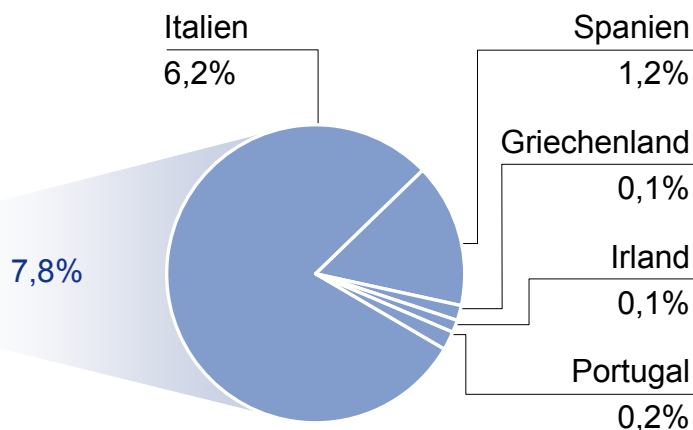
Engagement in Staatsanleihen ausgewählter Staaten

Gesamtes Renten-Portfolio¹
100% = 413,5 Mrd. EUR



- Staat
- Pfandbriefe
- Unternehmen
- Banken
- Sonstige

Staatsanleihen



Wir haben unsere Griechenland-Anleihen auf 38,9% des Nominalwerts abgeschrieben

Bruttoengagement Staatsanleihen (in Mio. EUR)

	Buchwert	Nicht-realisierte Verluste (brutto)	(netto) ²
Spanien	5.034	-202	-60
Griechenland ³	497	0	0
Irland	486	-45	-14
Portugal	629	-206	-103
Zwischensumme	6.646	-453	-177
Italien	25.608	-2.228	-385
Gesamt	32.254	-2.681	-562

1) Per 30. September 2011, basierend auf konsolidierten Versicherungsportfolios (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstiges, ohne Bankgeschäft)
 2) Nach Gewinnbeteiligung v. Versicherungsnehmern und Steuern; per 30.09.2011 sind Bilanzzahlen in Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen kumuliert
 3) Nach Wertminderung

Quartalsüberschuss (Mio. EUR)

	Q3 09	Q3 10	Q3 11	Δ 11/10
Operatives Ergebnis	2.009	2.055	1.906	-149
Nicht-operatives Ergebnis	-92	-123	-1.262	-1.139
Ergebnis vor Steuern	1.917	1.932	644	-1.288
Steuern	-527	-664	-386	+278
Quartalsüberschuss	1.390	1.268	258	-1.010
Anteile anderer Gesellschafter	16	4	62	+58
Quartalsüberschuss bereinigt um Anteile anderer Gesellschafter	1.374	1.264	196	-1.068

3

Allianz Gruppe
3. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall**
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

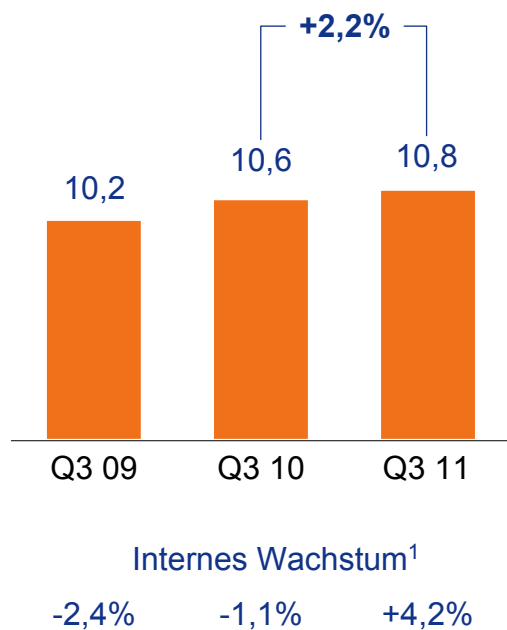
Schaden-Unfall: Solide operative Entwicklung



- Umsatz steigt um 2,2 Prozent auf 10,8 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis stabil mit 1.111 Mio. EUR
- Schaden-Kosten-Quote von 97,6 Prozent, inklusive 4 Prozentpunkte aus NatKat und 3,6 Prozentpunkte Abwicklungsgewinn

Umsatz steigt um 2,2 Prozent auf 10,8 Mrd. EUR

Umsatz (Mrd. EUR)



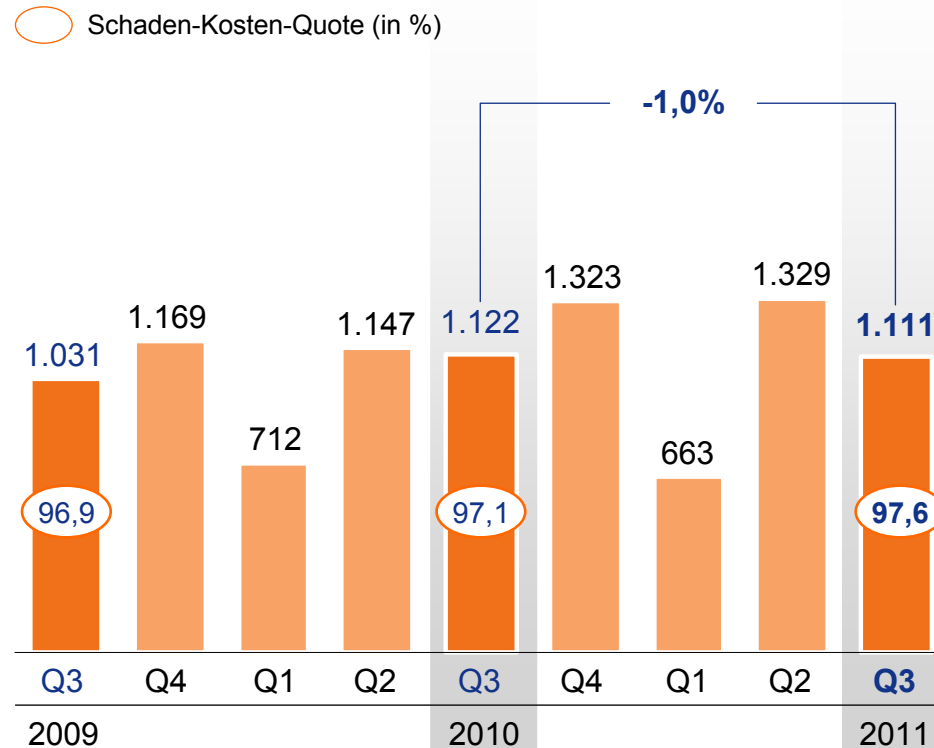
Wachstum Q3 11 dank höherer Preise (+0,8%) und höherem Volumen (+3,4%)

Umsätze ausgewählter OEs (Mio. EUR)		Q3 09	Q3 10	Q3 11	Δ11/10 ¹
Deutsch-sprachige Länder	Deutschland	1.904	1.859	1.833	-0,7%
	Schweiz	253	281	280	-0,8%
Europa einschl. Südamerika	Frankreich	773	754	754	+0,0%
	Italien	830	809	825	+2,0%
	Spanien	494	464	449	-3,2%
	Südamerika	306	401	426	+10,5%
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	759	930	734	-21,1%
	AGCS	1.108	1.062	1.067	-1,6%
	UK	427	463	525	+19,4%
	Kreditversicherung	380	417	457	+9,6%
Wachstums-märkte	Australien	452	594	687	+8,8%
	CEE	635	628	601	-2,5%
NAFTA Märkte	Asien-Pazifik	121	126	128	+12,6%
	USA	1.404	1.378	1.635	+30,1%

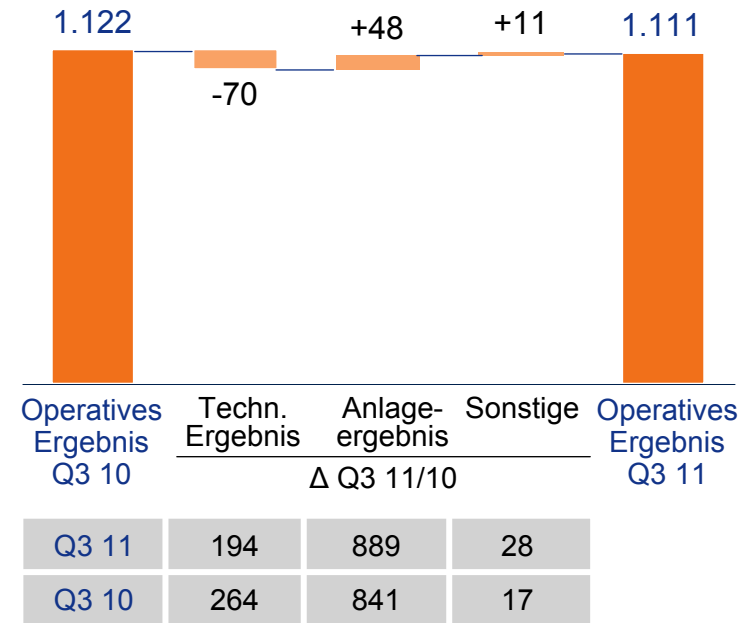
1) Wachstumsszahlen beziehen sich auf internes Wachstum (angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte)

Operatives Ergebnis stabil mit 1,1 Mrd. EUR

Entwicklung operatives Ergebnis (Mio. EUR)

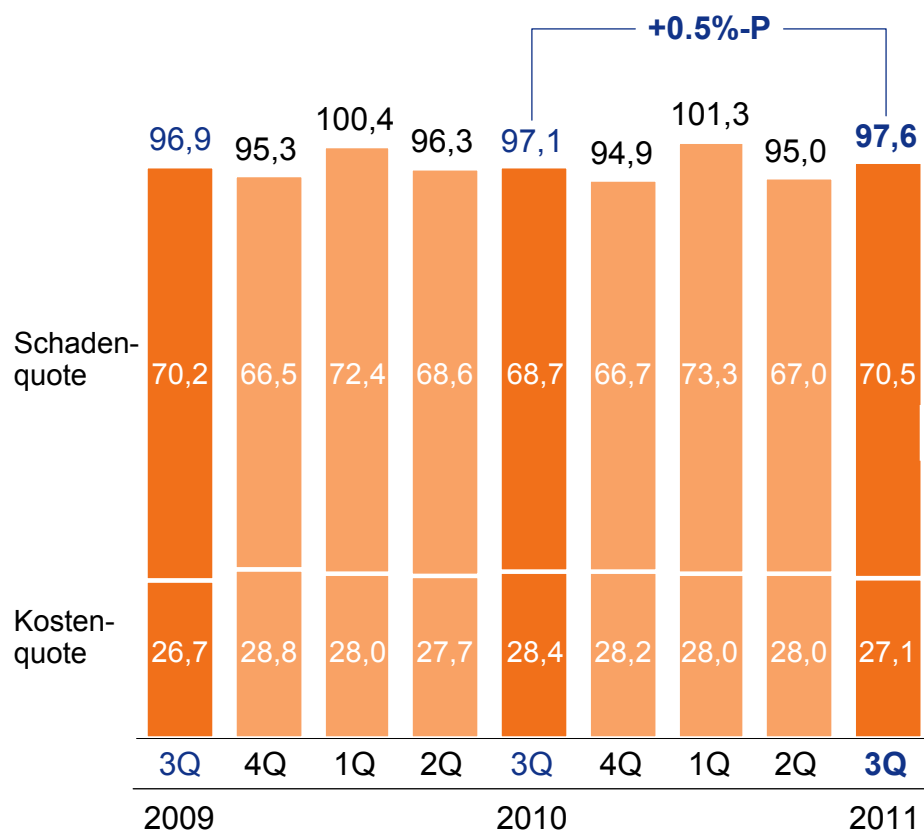


Ergebniskomponenten (Mio. EUR)



Schaden-Kosten-Quote von 97,6 Prozent

(in %)

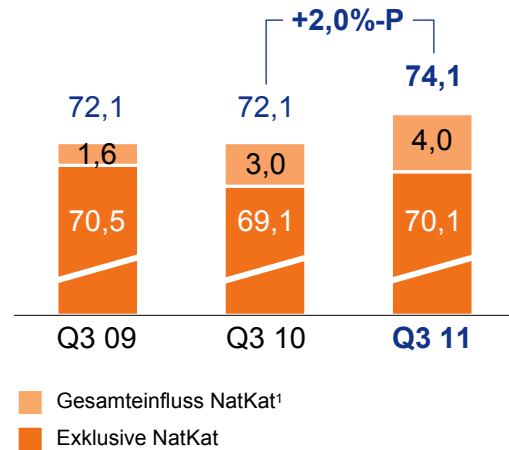


Schaden-Kosten-Quote (ausgew. OEs)		3Q 09	3Q 10	3Q 11	NatKat Einfluss in Q3 11 ²
Deutschsprachige Länder	Deutschland ¹	100,0	103,4	111,1	10,5%-P
	Schweiz	97,1	97,7	106,1	11,3%-P
Europa inkl. Südamerika	Frankreich	101,9	98,1	94,1	
	Italien	99,0	99,4	86,3	
	Spanien	91,3	91,3	83,3	
	Südamerika	97,2	96,8	98,3	
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	95,7	89,7	89,3	7,7%-P
	AGCS	91,4	94,6	96,6	8,8%-P
	UK	83,6	96,8	94,9	
	Kreditversicherung	106,4	54,3	74,2	
	Australien	98,3	99,3	95,5	
Wachstumsmärkte	CEE	96,2	110,8	97,0	
	Asien-Pazifik	92,0	87,7	94,6	
NAFTA Märkte	USA	95,0	97,2	124,2	5,8%-P

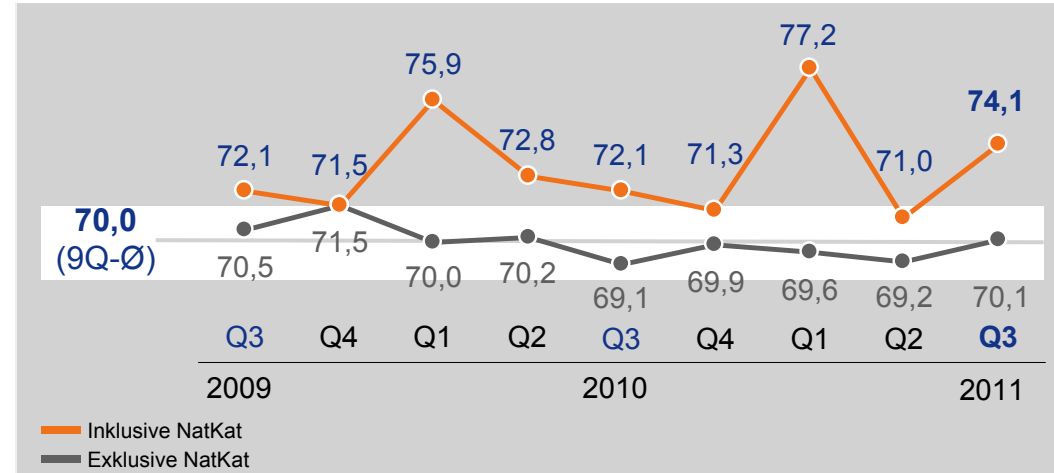
1) Nettoveränderung der Reserven bezogen auf die Sparkomponente des UBR-Geschäfts ist seit Q3 2009 in den Schadenaufwendungen enthalten. Vorangehende Periode wurde rückwirkend nicht angepasst
 2) Ohne Wiederauffüllungsprämien

Details zur Geschäftsjahres-Schadenquote (in %)

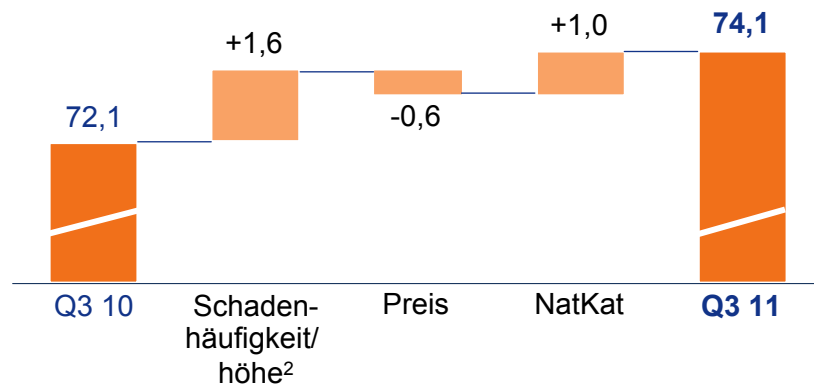
Schadenquote für das Schadenjahr



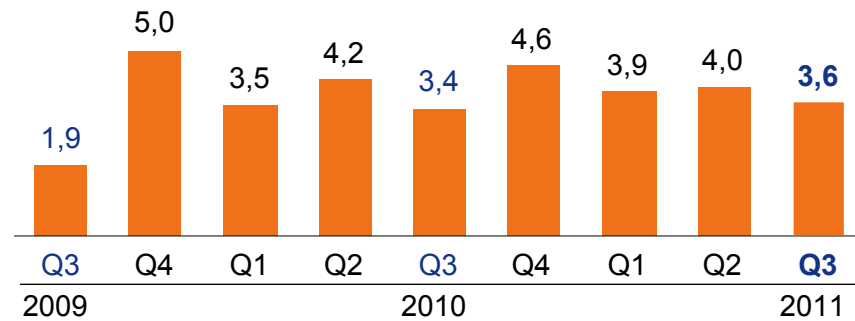
Überblick über 9 Quartale



Entwicklung Q3 2011/2010



Abwicklungsergebnis³

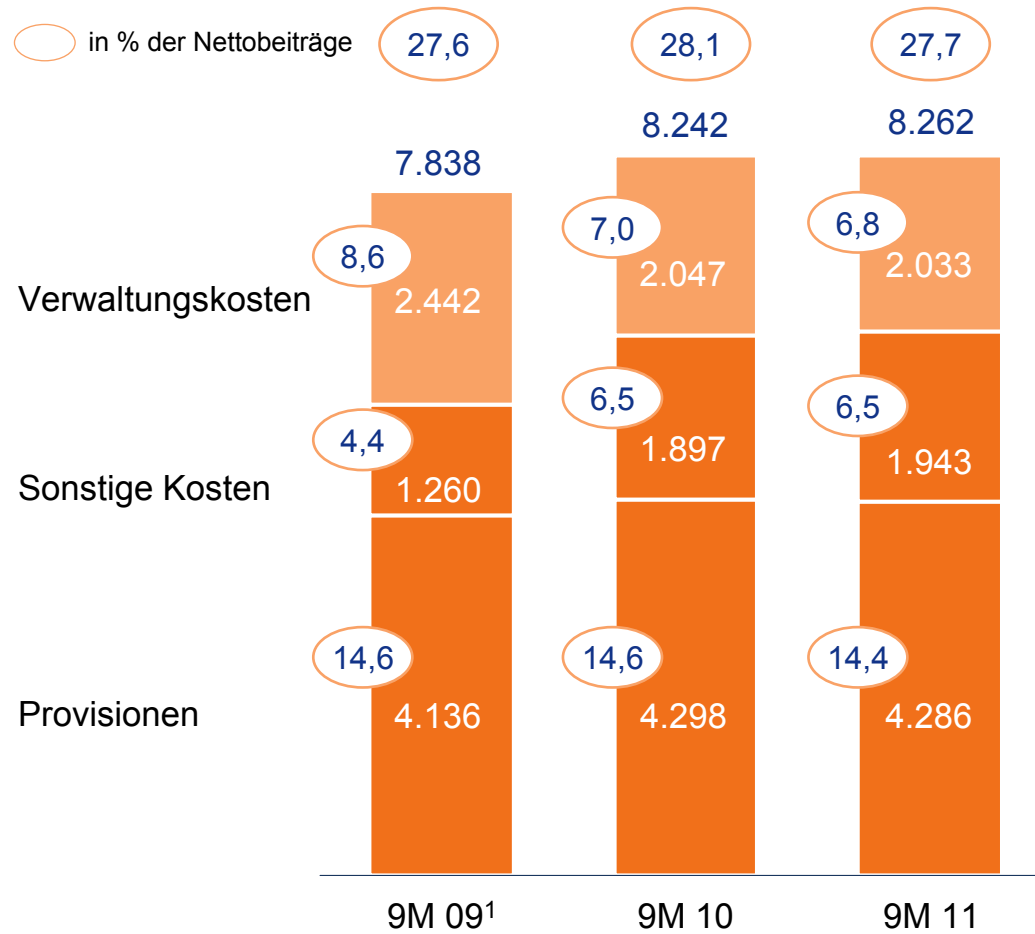


1) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämien): 0,2 Mrd. EUR (Q3 2009), 0,3 Mrd. EUR (Q3 2010) und 0,4 Mrd. EUR (Q3 2011)

2) Berücksichtigt Großschäden, Rückversicherung, Kreditversicherung

3) Positive Werte stehen für positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien

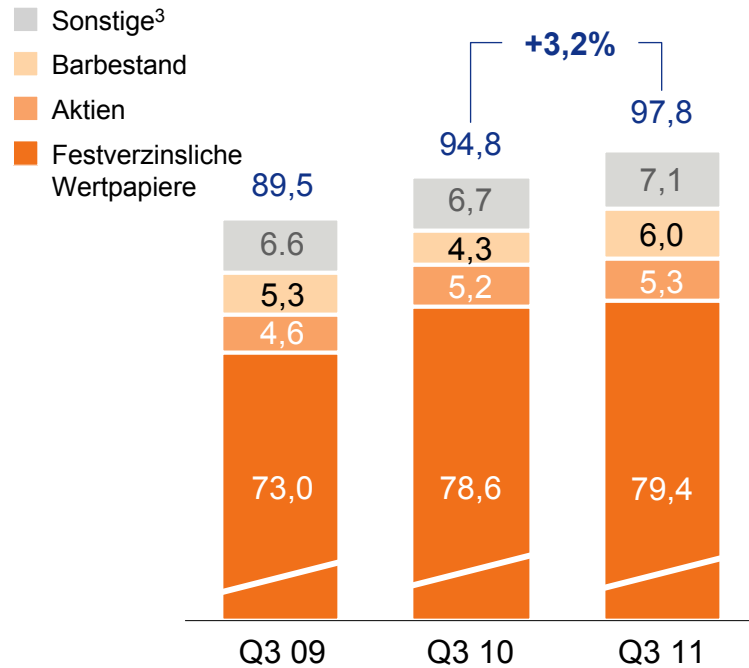
Kostenquote verbessert (Mio. EUR)



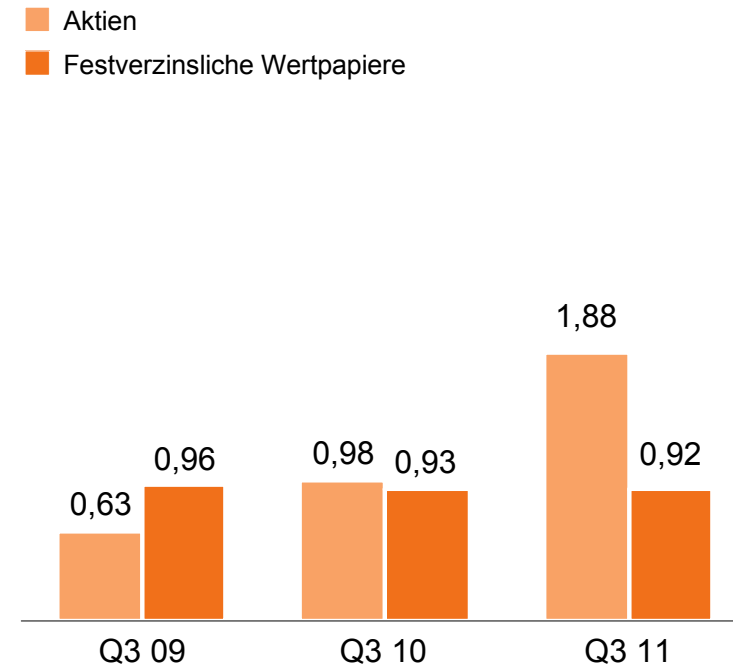
1) Aufgliederung der Kosten wurde 2010 verfeinert. Vorangehende Jahre wurden rückwirkend nicht angepasst.

Investment-Portfolio steigt auf 98 Mrd. EUR

Durchschnittliche Anlagebasis^{1,2}
(Mrd. EUR)



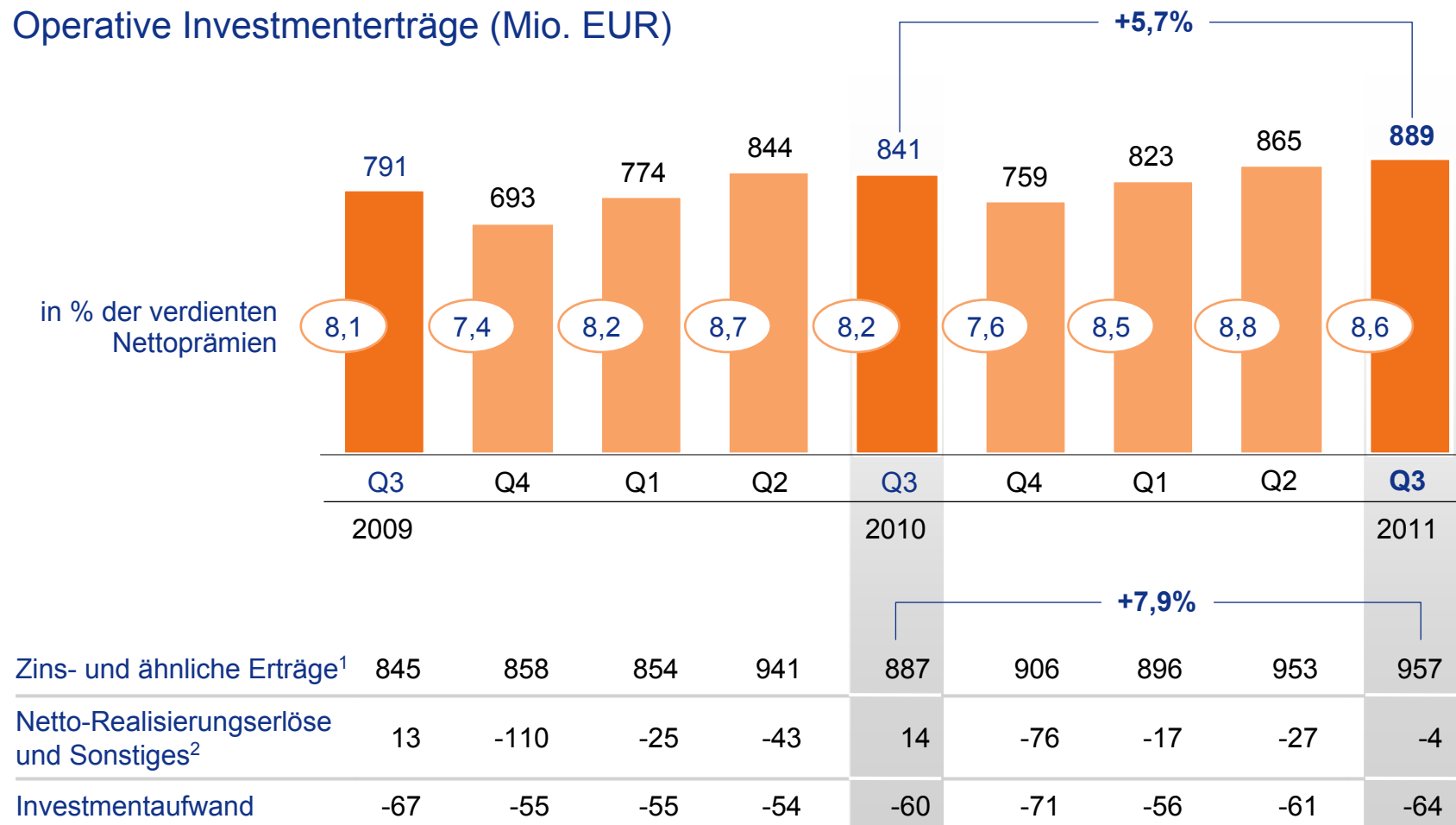
Aktuelle Rendite
(in %)



1) Anlagebasis beinhaltet Kranken-Geschäft Frankreich
 2) Anlagebasis ohne als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading
 3) Fremdgenuzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Investmenterträge weiterhin auf hohem Niveau

Operative Investmenterträge (Mio. EUR)



1) Inklusive Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen (netto), Fair Value Option, Trading- und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung
Hiervon beziehen sich auf UBR: Q3 2011: -3 Mio. EUR, Q3 2010: -2 Mio. EUR, Q3 2009: -24 Mio. EUR

4

Allianz Gruppe
3. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken**
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

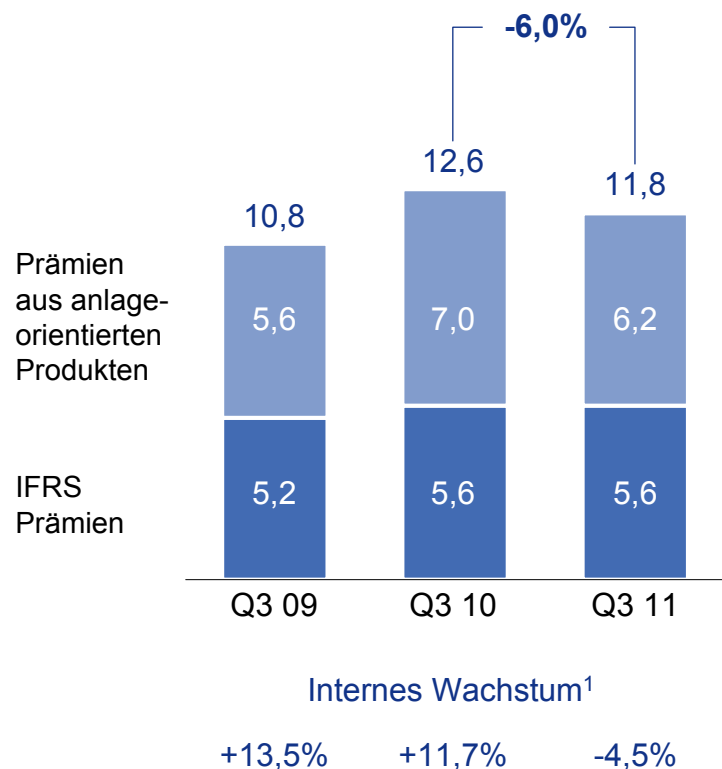
Leben/Kranken: Ergebnis durch Abschreibungen belastet



- Umsatz von 11,8 Mrd. EUR, mit gutem Produktmix
- Operative Anlagebasis bei 427 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis von 520 Mio. EUR, krisenbedingt durch niedrigeres Anlageergebnis von 224 Mio. EUR
- Neugeschäftswert von 233 Mio. EUR und Neugeschäftsmarge von 2,7 Prozent

Umsatz von 11,8 Mrd. EUR

Umsatz (Mrd. EUR)

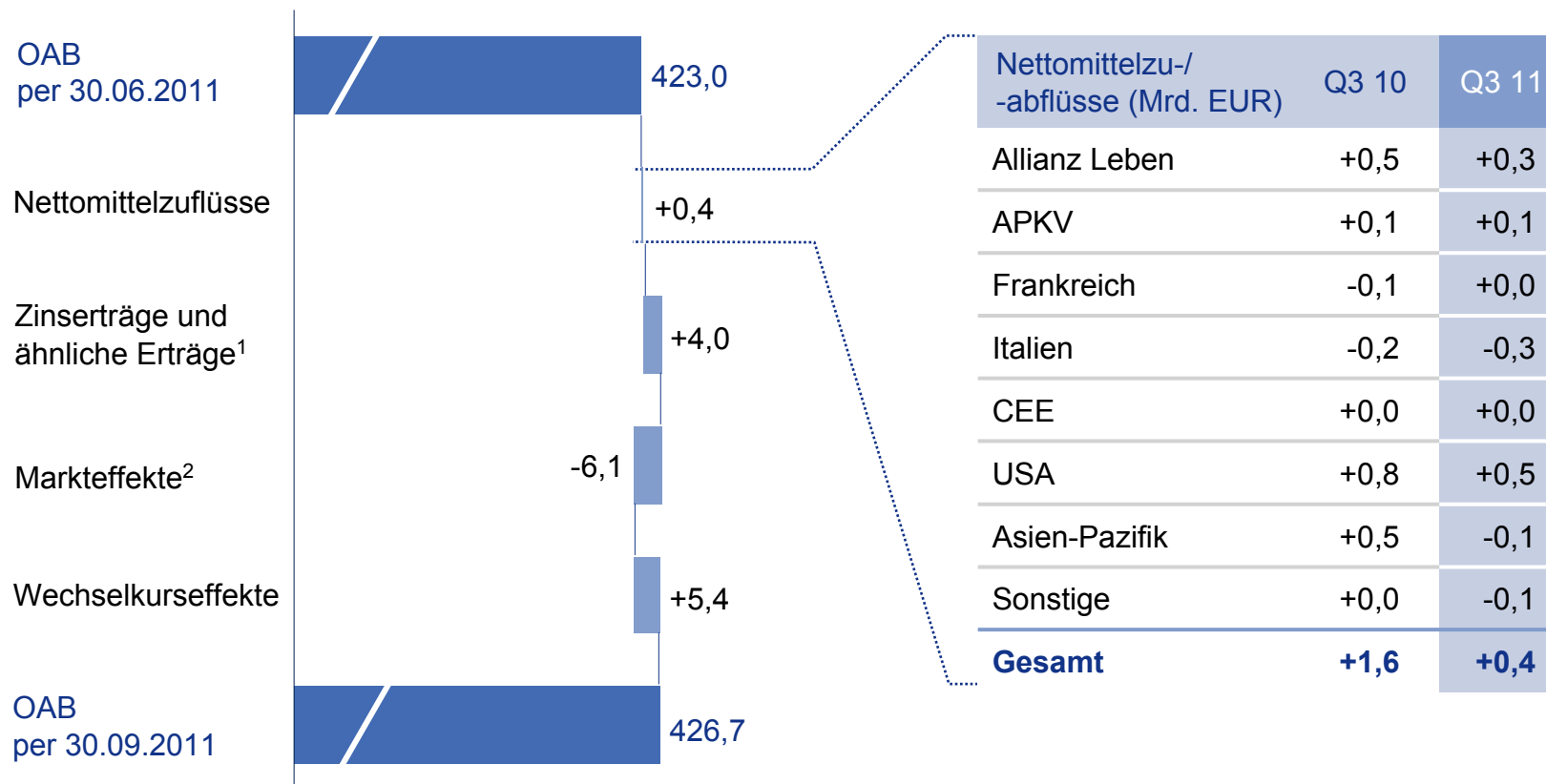


Umsatz ausgewählter OEs (Mio. EUR)		Q3 09	Q3 10	Q3 11	Δ11/10 ¹
Deutschsprachige Länder	Allianz Leben	3.327	3.471	3.466	-0,1%
	APKV	798	808	805	-0,4%
	Schweiz	210	225	233	-6,0%
Europa inkl. Südamerika	Frankreich	1.653	1.732	1.771	-0,3%
	Italien	1.647	1.367	1.379	-0,4%
	Benelux	273	310	330	+6,5%
	Spanien	146	151	195	+29,1%
Wachstumsmärkte	Asien-Pazifik	986	1.681	1.186	-28,5%
	CEE	221	223	264	+19,3%
NAFTA Märkte	USA	1.242	2.234	1.894	-7,4%

1) Wachstumswahlen beziehen sich auf internes Wachstum (angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte)

Operative Anlagebasis bei 427 Mrd. EUR

Operative Anlagebasis (Mrd. EUR)

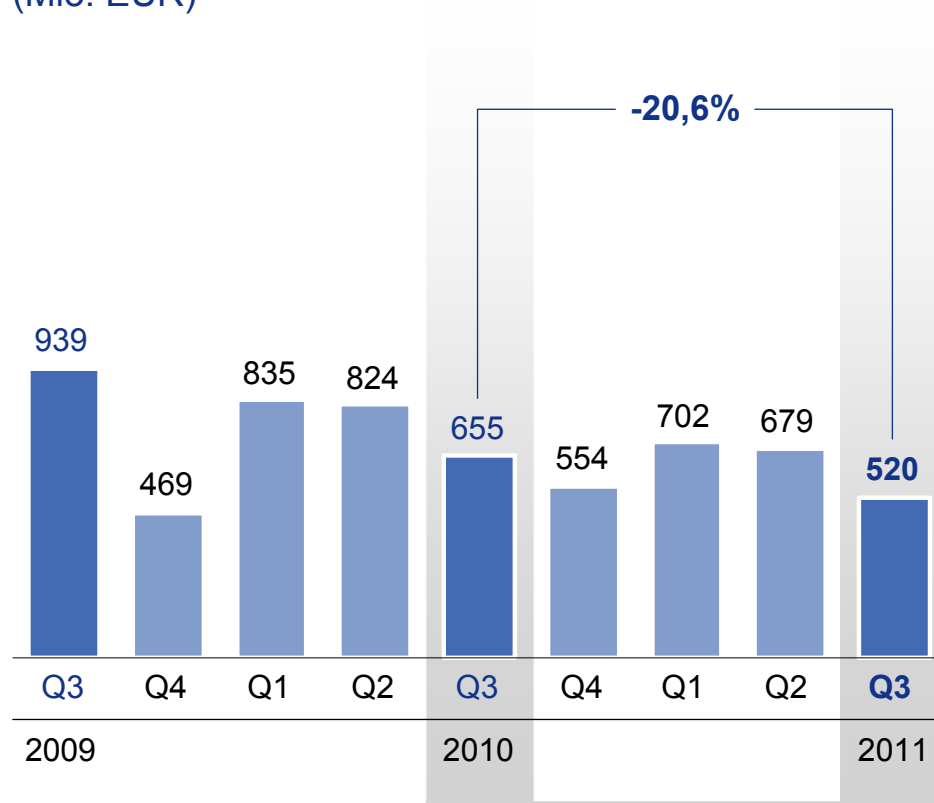


1) Inklusive Zinsaufwendungen

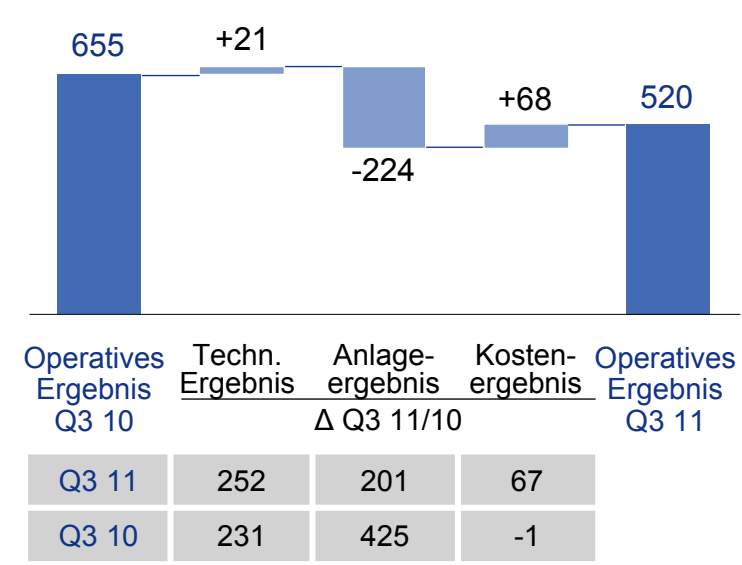
2) Beinhaltet Veränderungen in den übrigen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten von 0,7 Mrd. EUR

Operatives Ergebnis reflektiert Abschreibungen

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)

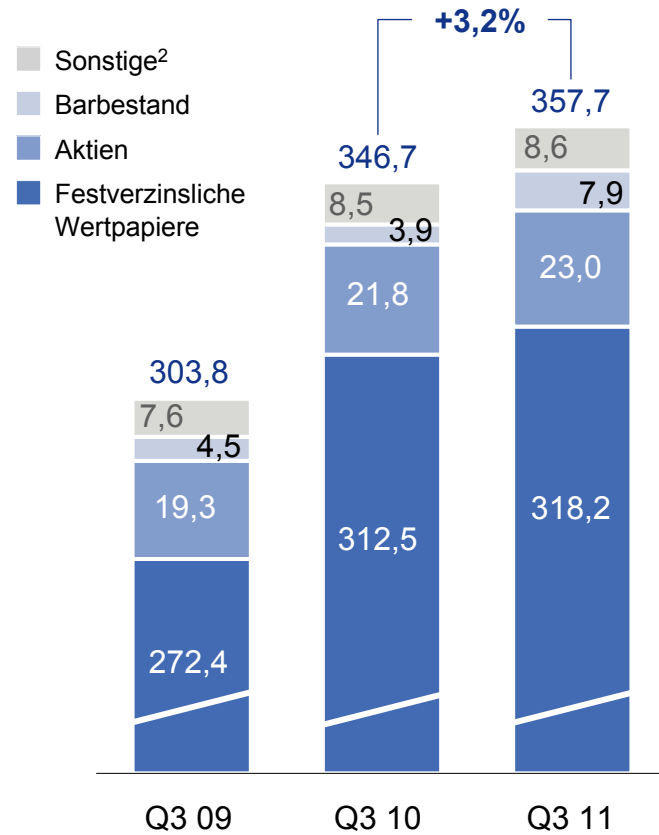


Ergebniskomponenten
(Mio. EUR)

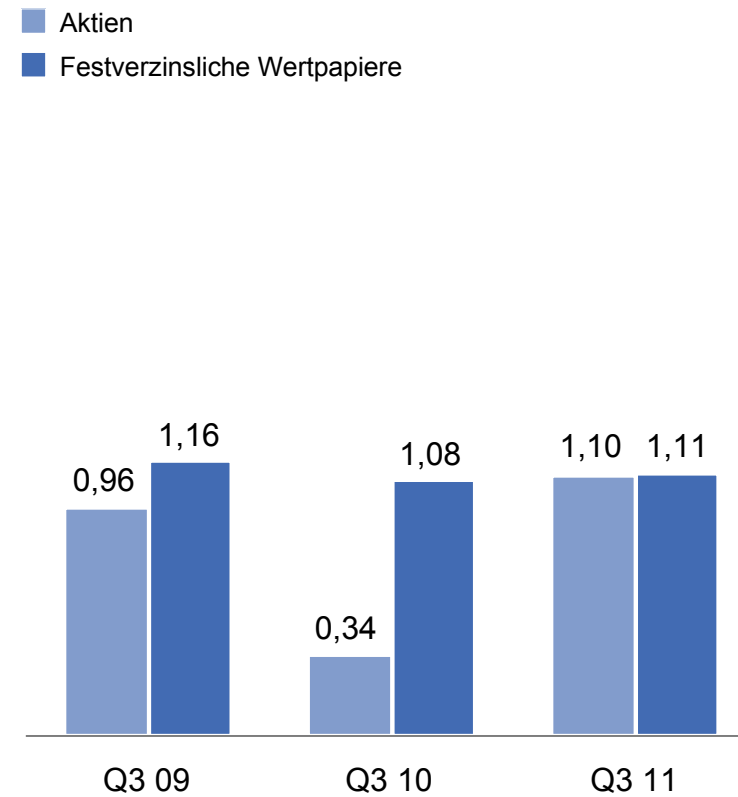


Anlagebasis steigt um 3,2 Prozent

Durchschnittliche Anlagebasis (Mrd. EUR)¹



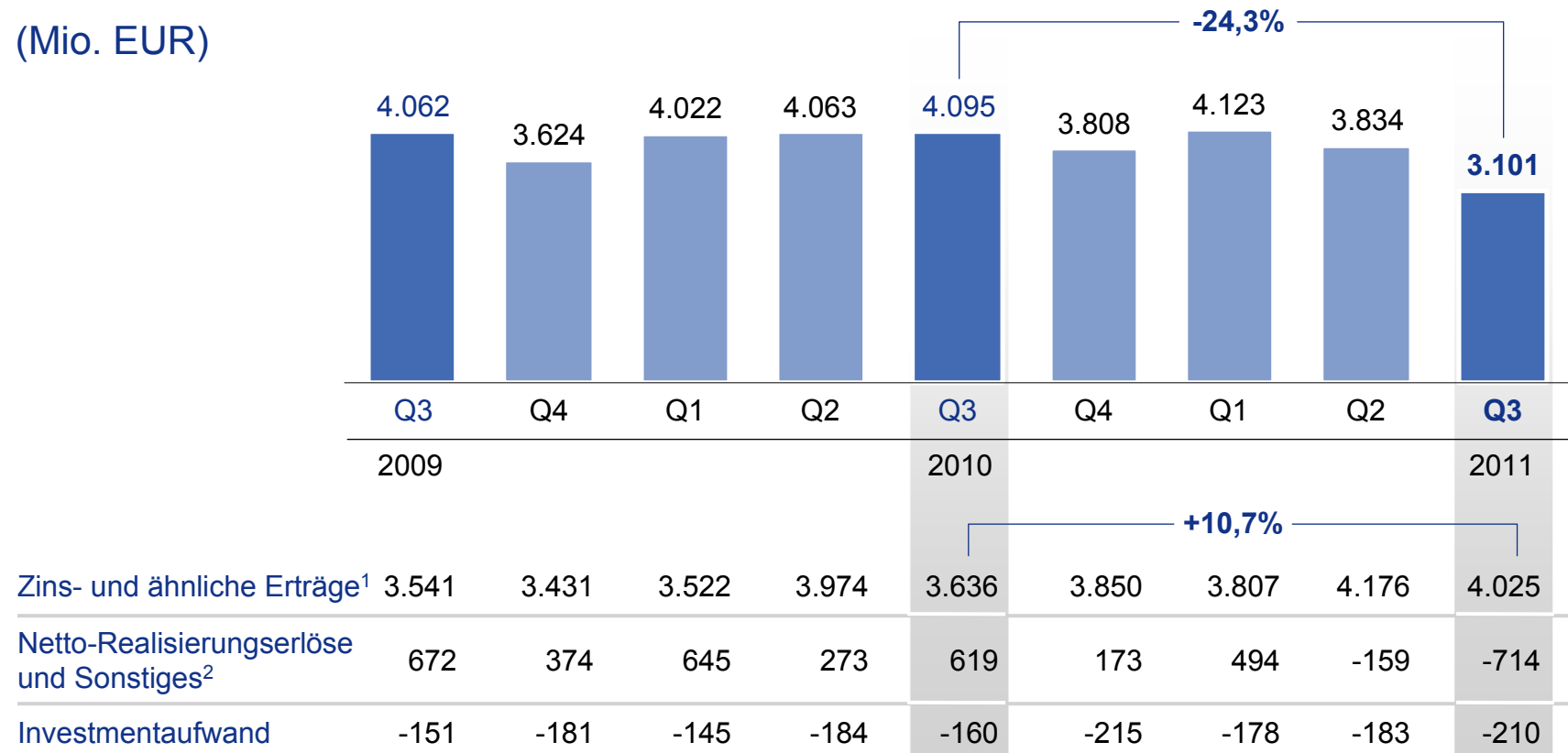
Laufende Rendite (in %)



1) Beinhaltet Anlagebasis ohne Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading. Operative Anlagebasis beinhaltet diese Komponenten (jedoch ohne Verbindlichkeiten aus zum Zeitwert bewerteten versicherungstechnischen Rückstellungen)
 2) Fremdenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Operatives Investmentergebnis

(Mio. EUR)



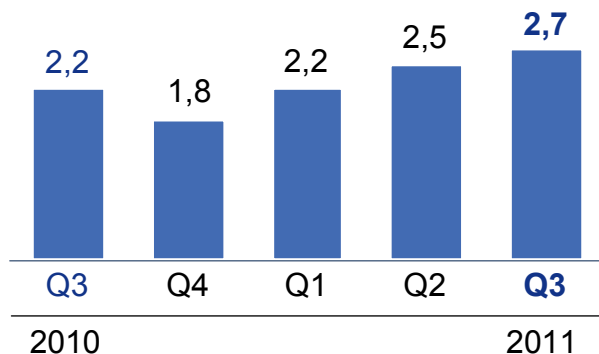
1) Inklusive Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte

Stabile Neugeschäftsmarge

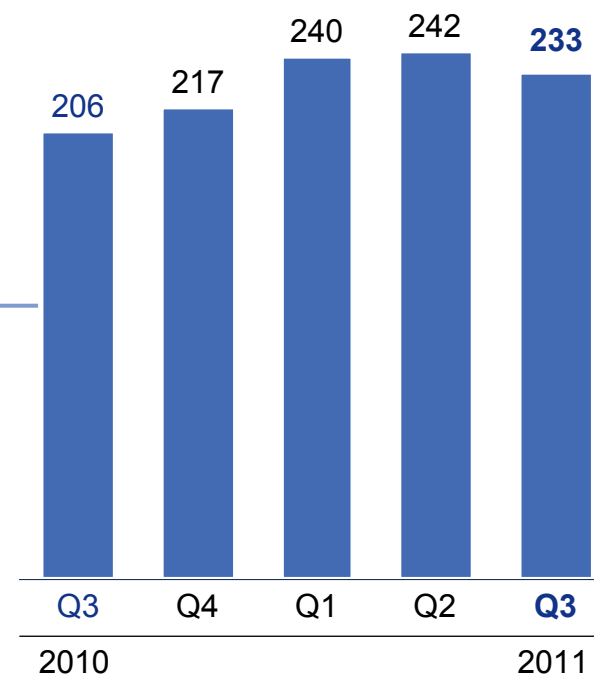
Neugeschäftsmarge^{1,2}

(Neugeschäftswert in % des Barwertes der Neugeschäftsprämien)



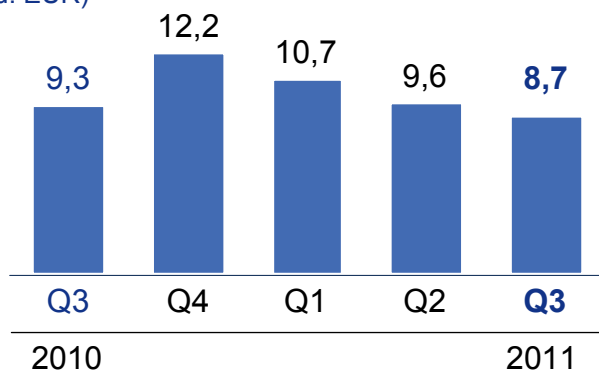
Neugeschäftswert^{1,2}

(Mio. EUR)



Barwert der Neugeschäftsprämien^{1,2}

(Mrd. EUR)



1) Nach Anteilen anderer Gesellschafter, beinhaltet Holding-Ausgaben und interne Rückversicherung. Neugeschäftswert- und Neugeschäftsmargen-Berechnungen beinhalten Illiquiditätsprämie, Extrapolation der Zinskurve gemäß EIOPA und Veränderung der Kapitalkosten. Für alle Werte werden Wechselkurse zum Bewertungsstichtag zugrunde gelegt.
 2) Basierend auf ökonomischen Annahmen zu Quartalsbeginn

5

Allianz Gruppe
3. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management**
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

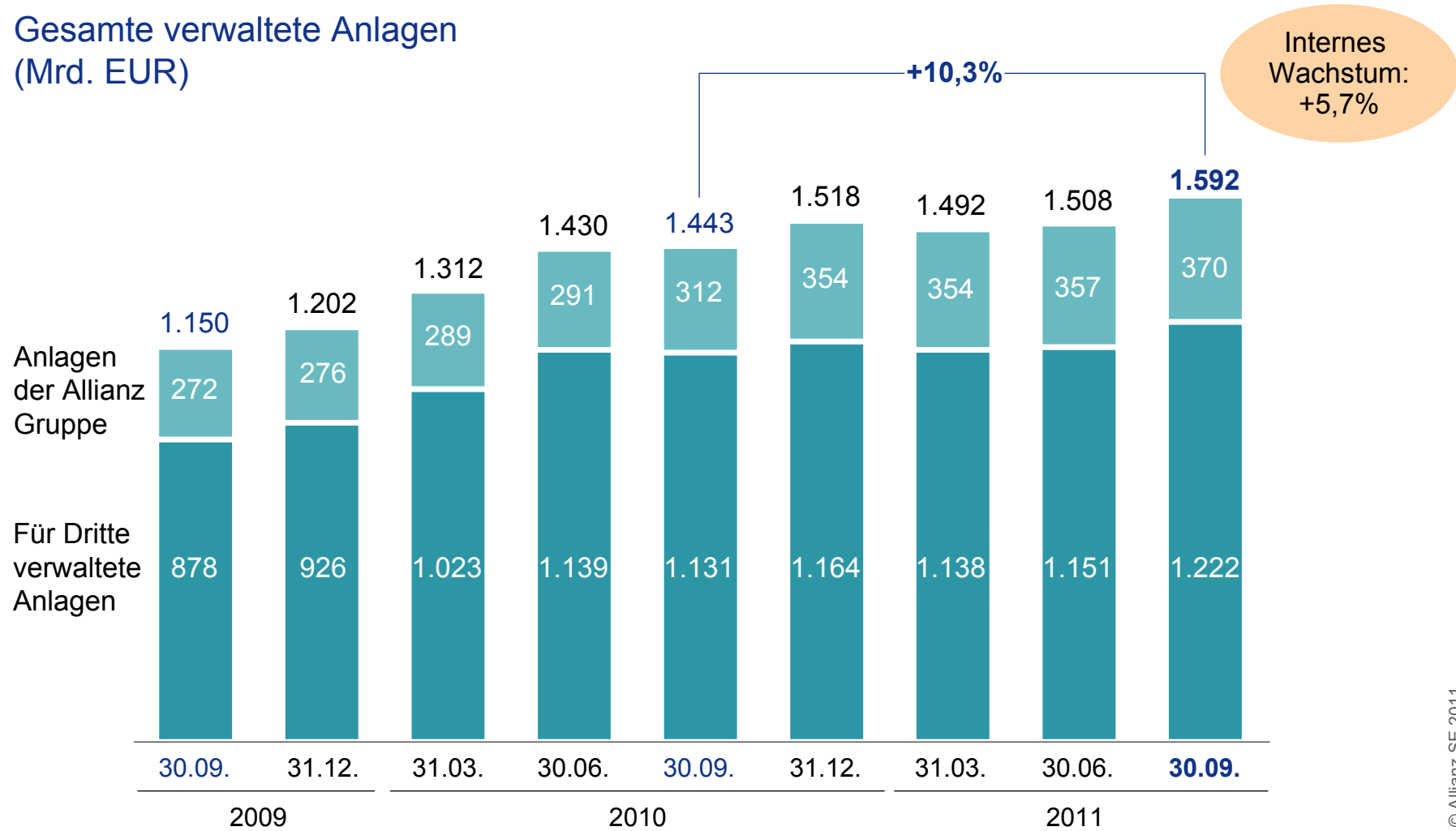
Asset Management: Anhaltend starke Leistung



- Insgesamt verwaltete Anlagen steigen um 10,3 Prozent auf 1.592 Mrd. EUR, internes Wachstum von 5,7 Prozent
- AGI verzeichnet Nettomittelzuflüsse von 10 Mrd. EUR bei Anlagen für Dritte
- Operatives Ergebnis steigt um 3,1 Prozent auf 537 Mio. EUR, um Wechselkurseffekte bereinigtes Wachstum von 10,6 Prozent
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis von 59,5 Prozent

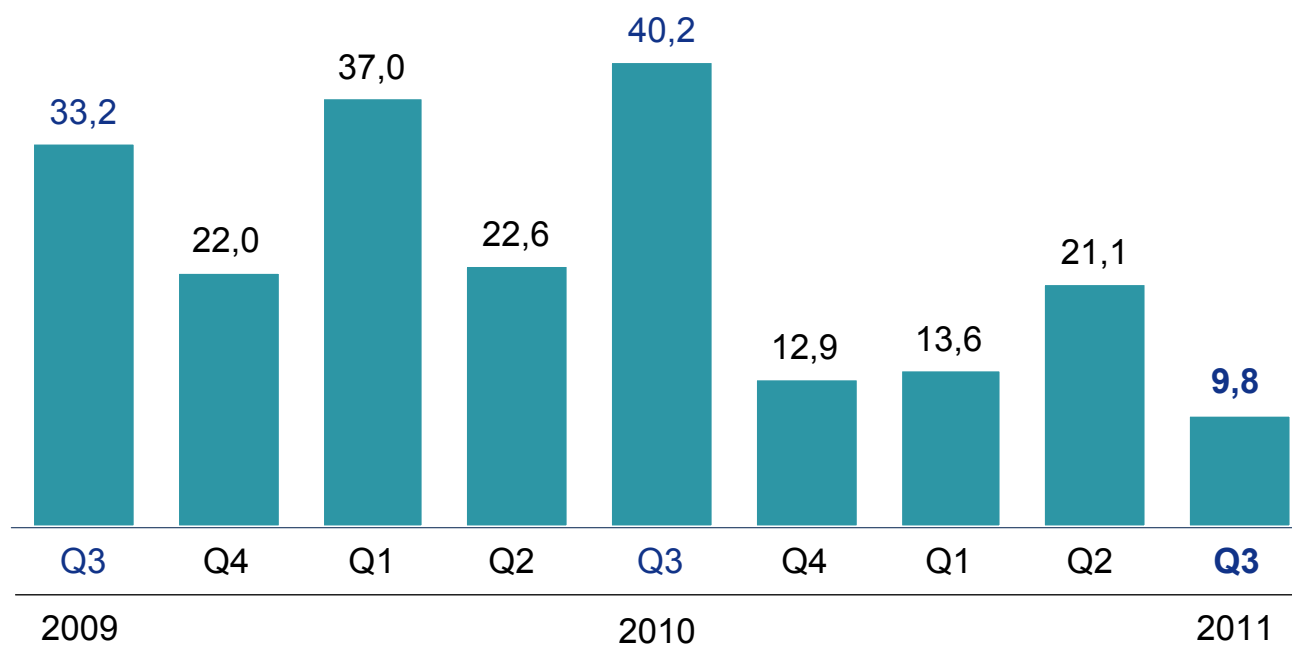
Gesamte verwaltete Anlagen steigen um 10,3 Prozent

Gesamte verwaltete Anlagen
(Mrd. EUR)



AGI mit Nettomittelzuflüssen von 10 Mrd. EUR

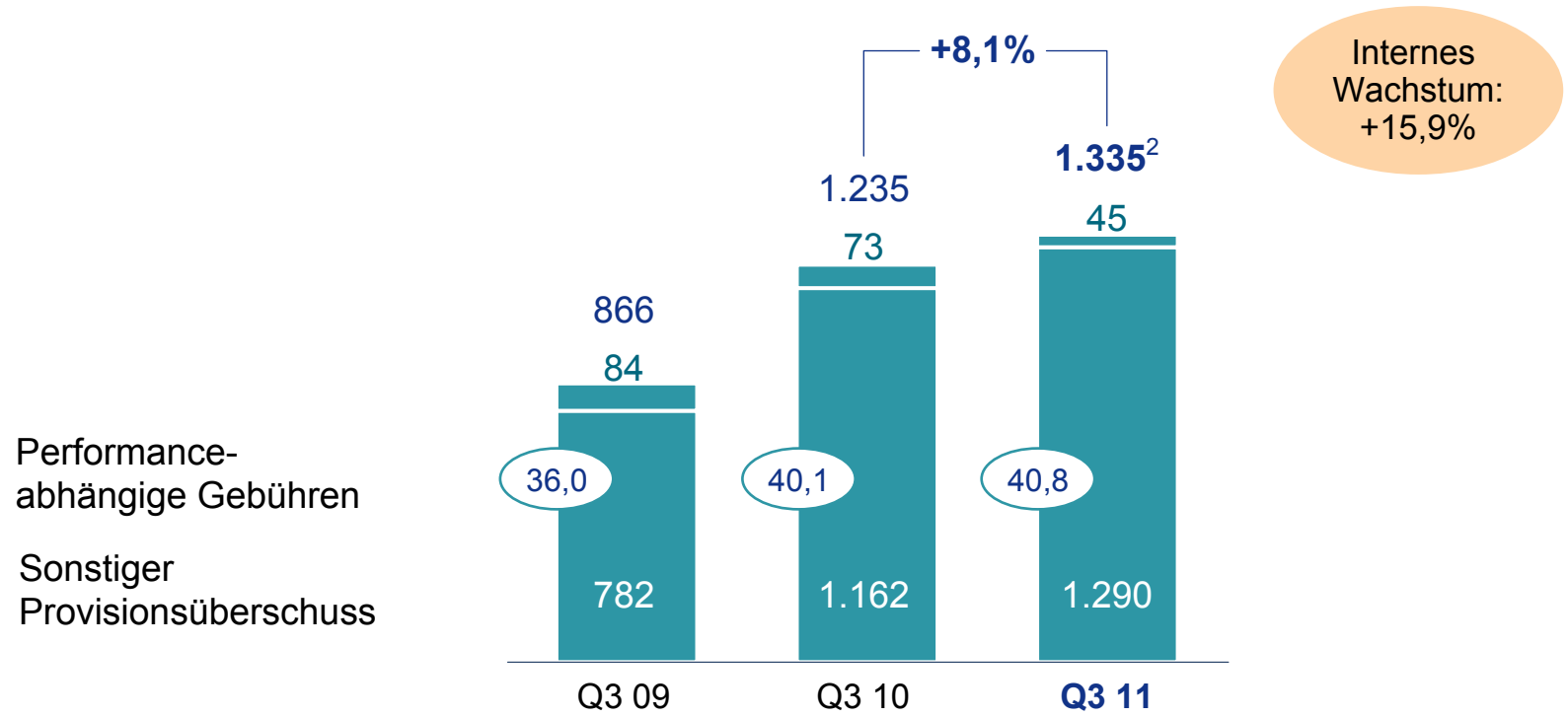
Nettomittelzuflüsse von AGI bei für Dritte verwalteten Anlagen (Mrd. EUR)



Nettomittelzuflüsse in % der für Dritte verwalteten Anlagen (bezogen auf Jahresanfangswerte)



Provisionsüberschuss steigt um 8,1 Prozent (Mio. EUR)



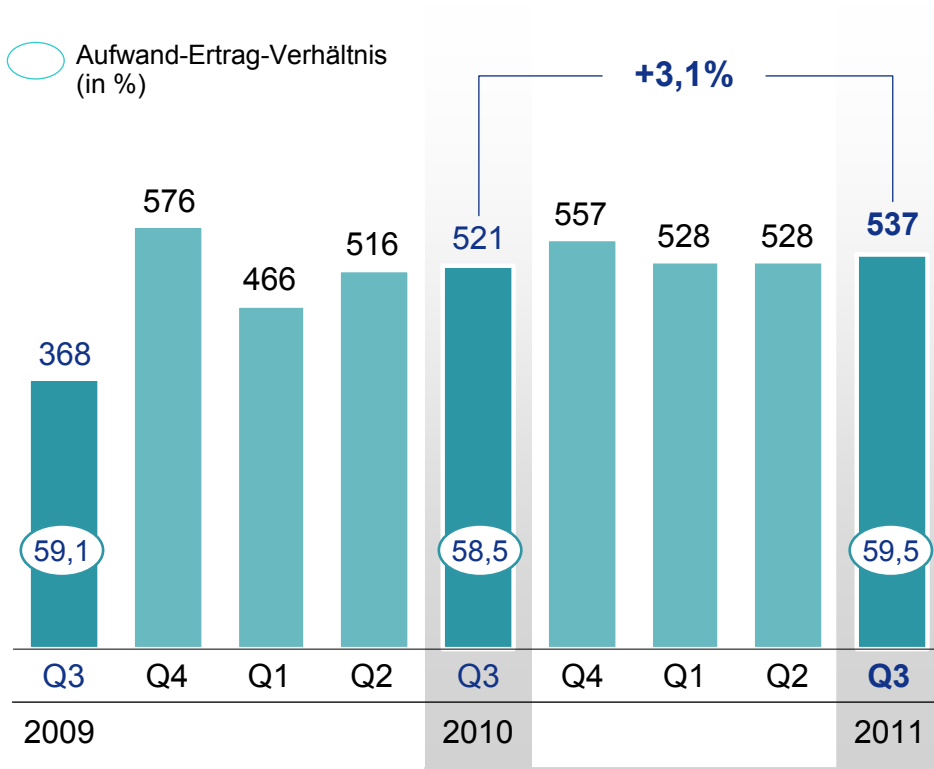
○ Provisionsmarge¹ auf verwaltete Drittgelder (in Basispunkten)

1) Ohne performance-abhängige Gebühren, 12 Monate rollierend
 2) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekte von -98 Mio. EUR

Operatives Ergebnis steigt um 3,1 Prozent

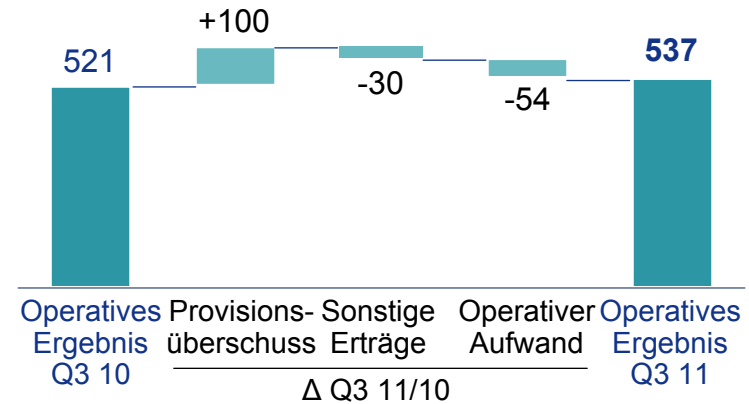
Operatives Ergebnis (Mio. EUR)

Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)



Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

Um Wechselkurseffekte bereinigtes Wachstum: +10,6%



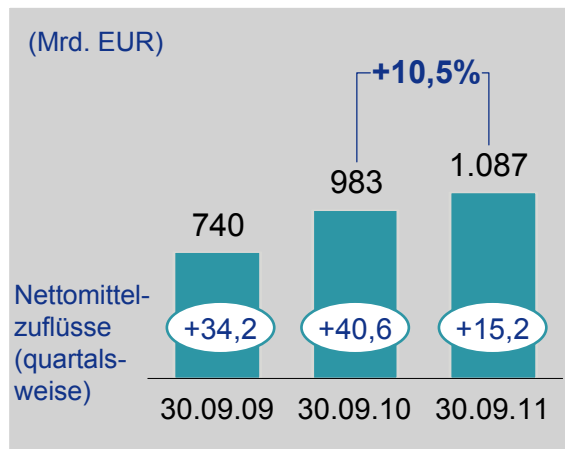
	Q3 11	Q3 10
Provisionsüberschuss	1.335 ¹⁾	1.235
Sonstige Erträge	-9	21
Operativer Aufwand	-789 ¹⁾	-735

1) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekt von -98 Mio. EUR. Operativer Aufwand beinhaltet Wechselkurseffekt von +55 Mio. EUR

Weiterhin starke Performance im Rentengeschäft

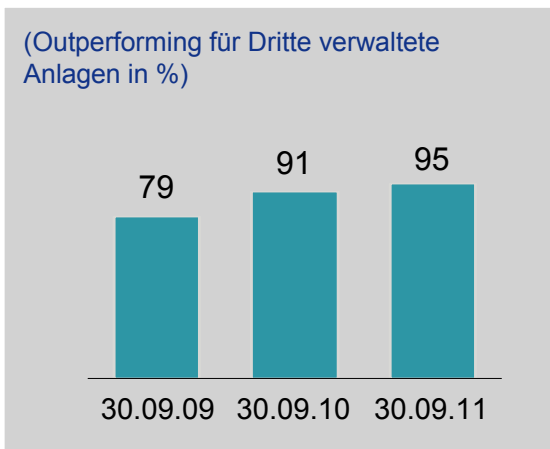
Festverzinsliche Wertpapiere

Für Dritte verwaltete Anlagen



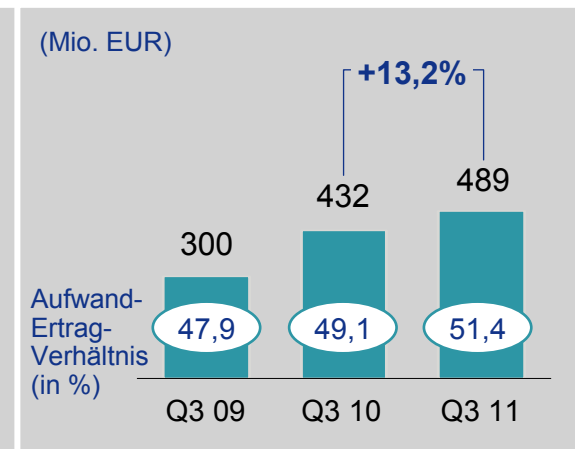
- 61 Mrd. EUR Nettomittelzuflüsse in den vergangenen 12 Monaten und positiven Markteffekten von 22 Mrd. EUR
- Wechselkurseffekte von +62 Mrd. EUR in Q3 11 bei für Dritte verwalteten Rentenanlagen
- Internes Wachstum über 12 Monate von 8%

3-Jahres Outperformance



- 3-Jahres Outperformance weiterhin überdurchschnittlich im Vergleich zur jeweiligen Benchmark

Operatives Ergebnis

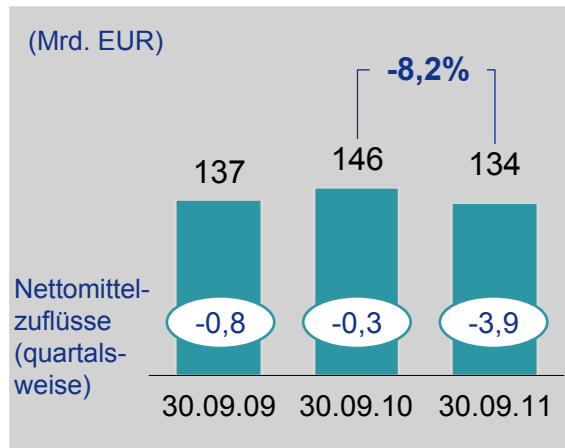


- Höhere verwaltete Anlagen und geänderte Kundenstruktur führen zu Wachstum
- Performanceabhängige Gebühren in Q3 11 von 16 Mio. EUR weiterhin bemerkenswert aber unter dem hohen Niveau von Q3 10 (-29 Mio. EUR)
- Wettbewerbsfähiges Aufwand-Ertrag-Verhältnis von 51,4% reflektiert auch weitere Investitionen ins Rentengeschäft

Solides Aktiengeschäft in volatilen Märkten

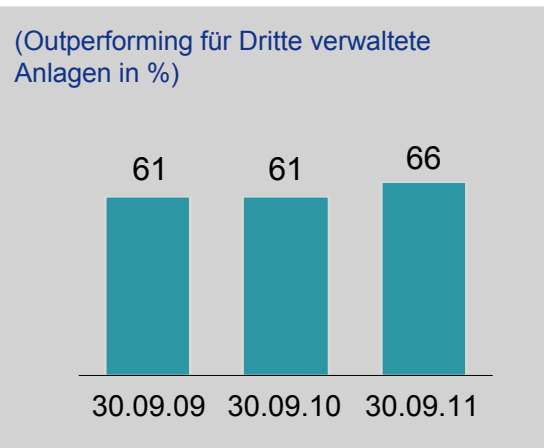
Aktien

Für Dritte verwaltete Anlagen



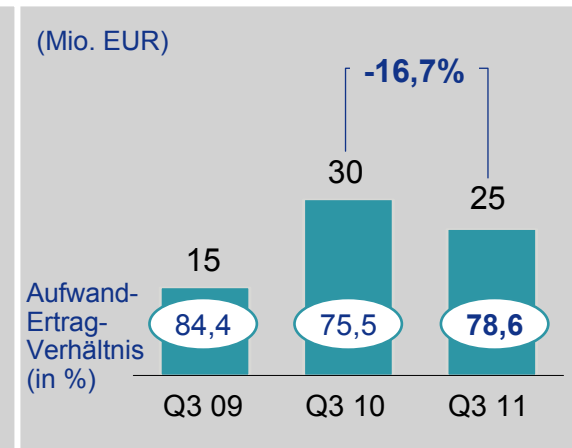
- Kursverluste an den Aktienmärkten belasten die für Dritte verwalteten Anlagen in Q3 11 deutlich
- Veränderte Risikobereitschaft an den Märkten führt zu Nettomittelabflüssen (3,9 Mrd. EUR) in Q3 11 bei privaten als institutionellen Kunden

3-Jahres Outperformance



- Outperformance im Vergleich zu den jeweiligen Benchmarks weiter verbessert mit 66%; auch gegenüber Q2 11 mit 65%

Operatives Ergebnis



- Operatives Ergebnis in Q3 11 sinkt in schwierigem Marktumfeld um 5 Mio. EUR auf 25 Mio. EUR
- Performanceabhängige Gebühren von 13 Mio. EUR in Q3 11 verglichen zu 15 Mio. EUR in Q3 10
- Anstieg des Aufwand-Ertrag-Verhältnis von 3,1%-P verursacht durch Umsatzrückgang

6

Allianz Gruppe
3. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung**
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

Zusammenfassung

Alle operativen Segmente
auf Kurs und Kapitalbasis
weiterhin solide

1

Quartalsüberschuss
erheblich belastet durch
Turbulenzen an den
Finanzmärkten

2

Operatives Ergebnisziel
bekräftigt:
8,0 Mrd. EUR \pm 0,5 Mrd. EUR

3

7

Allianz Gruppe
3. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen**
- 8 Fachbegriffe

Gruppe: Kennzahlenübersicht nach Segmenten (Mio. EUR)

	S-U		L/K		AM		CO		Konsolidierung		Gesamt	
	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	10,6	10,8	12,6	11,8	1,3	1,3	0,1	0,1	0,0	0,0	24,5	24,1
Operatives Ergebnis	1.122	1.111	655	520	521	537	-270	-233	27	-29	2.055	1.906
Nicht-operat. Ergebnis	113	-300	-4	-88	-60	-54	-266	-870	94	50	-123	-1.262
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.235	811	651	432	461	483	-536	-1.103	121	21	1.932	644
Steuern	-363	-298	-206	-197	-180	-150	82	271	3	-12	-664	-386
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	872	513	445	235	281	333	-454	-832	124	9	1.268	258
Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis	872	513	445	235	281	333	-454	-832	124	9	1.268	258
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	51	38	9	21	2	5	-58	-2	0	0	4	62
auf Anteilseigner entfallend	821	475	436	214	279	328	-396	-830	124	9	1.264	196

Gruppe: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Delta Q3 11/10	9M 2009	9M 2010	9M 2011
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	22,0	25,5	30,6	25,4	24,5	26,0	29,9	24,6	24,1	-0,4	71,9	80,5	78,5
Operatives Ergebnis	2.009	1.960	1.732	2.302	2.055	2.154	1.660	2.300	1.906	-149	5.084	6.089	5.866
Nicht-operatives Ergebnis	-92	-1.336	259	-597	-123	-609	-174	-686	-1.262	-1.139	-518	-461	-2.122
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.917	624	1.991	1.705	1.932	1.545	1.486	1.614	644	-1.288	4.566	5.628	3.744
Steuern	-527	409	-388	-548	-664	-364	-571	-543	-386	+278	-949	-1.600	-1.500
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	1.390	1.033	1.603	1.157	1.268	1.181	915	1.071	258	-1.010	3.617	4.028	2.244
Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+0	-395	0	0
Periodenergebnis	1.390	1.033	1.603	1.157	1.268	1.181	915	1.071	258	-1.010	3.222	4.028	2.244
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	16	14	38	68	4	46	58	71	62	+58	34	110	191
auf Anteilseigner entfallend	1.374	1.019	1.565	1.089	1.264	1.135	857	1.000	196	-1.068	3.188	3.918	2.053
Kapitalanlagen¹ (Mrd. EUR)	431,6	438,8	456,4	467,8	471,4	470,3	470,4	473,4	480,6	+9,2	431,6	471,4	480,6

1) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Schaden-Unfall: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Delta Q3 11/10	9M 2009	9M 2010	9M 2011
Bruttoprämien (Mrd. EUR)	10,2	8,9	14,0	10,0	10,6	9,4	14,3	10,2	10,8	+0,2	33,6	34,5	35,3
Operatives Ergebnis	1.031	1.169	712	1.147	1.122	1.323	663	1.329	1.111	-11	2.895	2.981	3.103
Nicht-operatives Ergebnis	43	32	149	-7	113	-239	173	-9	-300	-413	46	255	-136
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.074	1.201	861	1.140	1.235	1.084	836	1.320	811	-424	2.941	3.236	2.967
Steuern	-293	-404	-270	-303	-363	-280	-279	-368	-298	+65	-959	-936	-945
Periodenergebnis	781	797	591	837	872	804	557	952	513	-359	1.982	2.300	2.022
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	17	17	31	51	51	28	38	60	38	-13	38	133	136
auf Anteilseigner entfallend	764	780	560	786	821	776	519	892	475	-346	1.944	2.167	1.886
Schaden-Kosten-Quote (in %)	96,9	95,3	100,4	96,3	97,1	94,9	101,3	95	97,6	+0,5%-P	98,2	97,9	97,9
Kapitalanlagen¹ (Mrd. EUR)	92,7	92,2	96,5	96,7	96,3	97,3	99,0	98,5	100,3	+4,0	92,7	96,3	100,3

1) Segmenteigene Anlagen (inkl. operative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und –passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften).

Leben/Kranken: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Delta Q3 11/10	9M 2009	9M 2010	9M 2011
Statutorische Prämien (Mrd. EUR)	10,8	15,2	15,4	14,1	12,6	15,1	14,3	13,0	11,8	-0,8	35,6	42,0	39,1
Operatives Ergebnis	939	469	835	824	655	554	702	679	520	-135	2.201	2.314	1.901
Nicht-operatives Ergebnis	12	-23	-35	23	-4	-69	-4	-329	-88	-84	-34	-16	-421
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	951	446	800	847	651	485	698	350	432	-219	2.167	2.298	1.480
Steuern	-290	-71	-224	-287	-206	-217	-216	-136	-197	+9	-585	-717	-549
Periodenergebnis	661	375	576	560	445	268	482	214	235	-210	1.582	1.581	931
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	9	16	21	19	9	23	21	11	21	+12	32	49	53
auf Anteilseigner entfallend	652	359	555	541	436	245	461	203	214	-222	1.550	1.532	878
Ergebnismarge (Reserven)¹ (in bps)	104	51	87	83	65	54	69	66	50	-15	83	79	62
Kapitalanlagen ² (Mrd. EUR)	317,5	324,2	339,1	349,3	352,9	352,8	350,5	354,4	362,0	+9,1	317,5	352,9	362,0
Finanzaktiva aus fondsgeb. Verträgen (Mrd. EUR)	54,9	57,0	60,1	61,0	61,7	64,8	64,8	64,8	61,2	-0,5	54,9	61,7	61,2
Operative AuM³ (Mrd. EUR)	375,4	384,5	402,9	413,7	417,9	421,5	419,1	423,0	426,7	+8,8	375,4	417,9	426,7

1) Ergebnismarge (Reserven) = IFRS-operatives Ergebnis (auf das Jahr gerechnet) dividiert durch die durchschnittlichen IFRS Netto-Reserven.

2) Segmenteigene Anlagen (inkl. operative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten)

3) Ohne Marktwert der in den Verbindlichkeiten indexgebundener Produkte eingebetteten Optionen. Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Asset Management: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Delta Q3 11/10	9M 2009	9M 2010	9M 2011
Operative Erträge	899	1.294	1.116	1.188	1.256	1.426	1.273	1.303	1.326	+70	2.395	3.560	3.902
Operative Ergebnis	368	576	466	516	521	557	528	528	537	+16	825	1.503	1.593
Nicht-operatives Ergebnis	-148	-254	-207	-128	-60	-60	-99	-47	-54	+6	-245	-395	-200
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	220	322	259	388	461	497	429	481	483	+22	580	1.108	1.393
Steuern	-74	-128	-116	-158	-180	-205	-120	-192	-150	+30	-231	-454	-462
Periodenergebnis	146	194	143	230	281	292	309	289	333	+52	349	654	931
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	1	2	-6	3	2	1	3	4	5	+3	3	-1	12
auf Anteilseigner entfallend	145	192	149	227	279	291	306	285	328	+49	346	655	919
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	59,1	55,5	58,2	56,6	58,5	60,9	58,5	59,5	59,5	+1,0%-P	65,6	57,8	59,2
AuM für Dritte¹ (Mrd. EUR)	877,5	925,7	1.022,7	1.138,5	1.130,9	1.164,0	1.138,5	1.150,9	1.222,3	+91,4	877,5	1.130,9	1.222,3

1) Für Dritte verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte.

Corporate und Sonstiges: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Delta Q3 11/10	9M 2009	9M 2010	9M 2011
Gesamter Umsatz (Bankgeschäft)	119	157	128	138	146	175	151	137	129	-17	360	412	417
Operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	-252	-217	-226	-138	-237	-262	-221	-170	-234	+3	-632	-601	-625
Bankgeschäft	-37	-26	-23	-15	-24	-2	2	-24	-9	+15	-139	-62	-31
Alternative Investments	-6	7	-2	-2	-9	-2	-4	-11	9	+18	-20	-13	-6
<i>Konsolidierung</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	1	+1	-1	0	1
Corporate und Sonstiges operatives Ergebnis	-295	-236	-251	-155	-270	-266	-223	-205	-233	+37	-792	-676	-661
Nicht-operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	55	-235	245	-466	-55	-120	-245	-287	-861	-806	-155	-276	-1.393
Bankgeschäft	-9	-78	6	-32	-8	-96	0	8	-3	+5	-9	-34	5
Alternative Investments	-17	-83	-70	-31	-222	-5	-37	-25	-30	+192	-300	-323	-92
<i>Konsolidierung</i>	0	0	85	16	19	16	21	1	24	+5	185	120	46
Corporate und Sonstiges nicht-operatives Ergebnis	29	-396	266	-513	-266	-205	-261	-303	-870	-604	-279	-513	-1.434
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	-266	-632	15	-668	-536	-471	-484	-508	-1.103	-567	-1.071	-1.189	-2.095
Steuern	121	272	209	197	82	287	32	145	271	+189	791	488	448
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	-145	-360	224	-471	-454	-184	-452	-363	-832	-378	-280	-701	-1.647
Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+0	-395	0	0
Periodenergebnis	-145	-360	224	-471	-454	-184	-452	-363	-832	-378	-675	-701	-1.647
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-3	-21	-8	-5	-58	-6	-4	-4	-2	+56	-39	-71	-10
auf Anteilseigner entfallend	-142	-339	232	-466	-396	-178	-448	-359	-830	-434	-636	-630	-1.637
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Bankgeschäft) (in %)	120,2	105,0	107,8	103,7	104,1	92,6	88,2	93,4	96,9	-7,2%-P	130,8	105,1	92,5
RWA¹ Banking (Mrd. EUR)	8	9	9	9	9	9	9	9	9	+0	8	9	9

Kapitalanlageergebnis (Mio. EUR)

	S/U		L/K		AM		CO		Konsolidierung		Gruppe ¹	
	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11	Q3 10	Q3 11
Operatives Kapitalanlageergebnis												
Zinserträge und ähnliche Erträge ²	887	957	3.636	4.025	10	7	34	58	43	-10	4.610	5.037
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva ³	82	-38	677	-567	15	-23	-9	-14	31	-9	796	-651
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	19	2	587	590	0	0	0	0	2	0	608	592
Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto)	-2	-37	-95	-979	0	0	0	0	60	0	-37	-1.016
Wechselkursergebnis	-52	50	-550	242	-8	2	-11	1	2	0	-619	295
Aufwendungen für Finanzanlagen	-60	-64	-160	-210	0	0	-23	-28	66	55	-177	-247
Zwischensumme	874	870	4.095	3.101	17	-14	-9	17	204	36	5.181	4.010
Nicht-operatives Kapitalanlageergebnis												
Erträge aus zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva	-19	-42	-12	-24	0	0	36	-294	-32	47	-27	-313
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	169	14	12	26	32	3	158	256	11	15	382	314
Aufwendungen	-21	-257	-2	-87	-1	-3	-8	-545	0	-39	-32	-931
Zwischensumme	129	-285	-2	-85	31	0	186	-583	-21	23	323	-930
Netto-Kapitalanlageergebnis	1.003	585	4.093	3.016	48	-14	177	-566	183	59	5.504	3.080
<i>Rendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage</i>	1,0%	0,6%	1,2%	0,8%	n/m	n/m	0,5%	-1,4%	n/m	n/m	1,2%	0,6%
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Aktienanlagen	147	-301	325	-2.408	2	-5	-106	-405	n/m	n/m	368	-3.119
<i>Gesamtrendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage</i>	1,2%	0,3%	1,3%	0,2%	n/m	n/m	0,2%	-2,4%	n/m	n/m	1,2%	0,0%
Den Aktionären zuzurechnende Abschreibungen und real. Gewinne/Verluste (Mrd. EUR)	0,1	-0,2	0,4	-0,3	n/m	n/m	0,1	-0,2	n/m	n/m	0,6	-0,7

1) Beinhaltet nur das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten

2) Inklusive Zinsaufwendungen außer Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung

3) Beinhaltet Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und Finanzpassiva ohne Wechselkursergebnis

Eigenkapital (Mio. EUR)

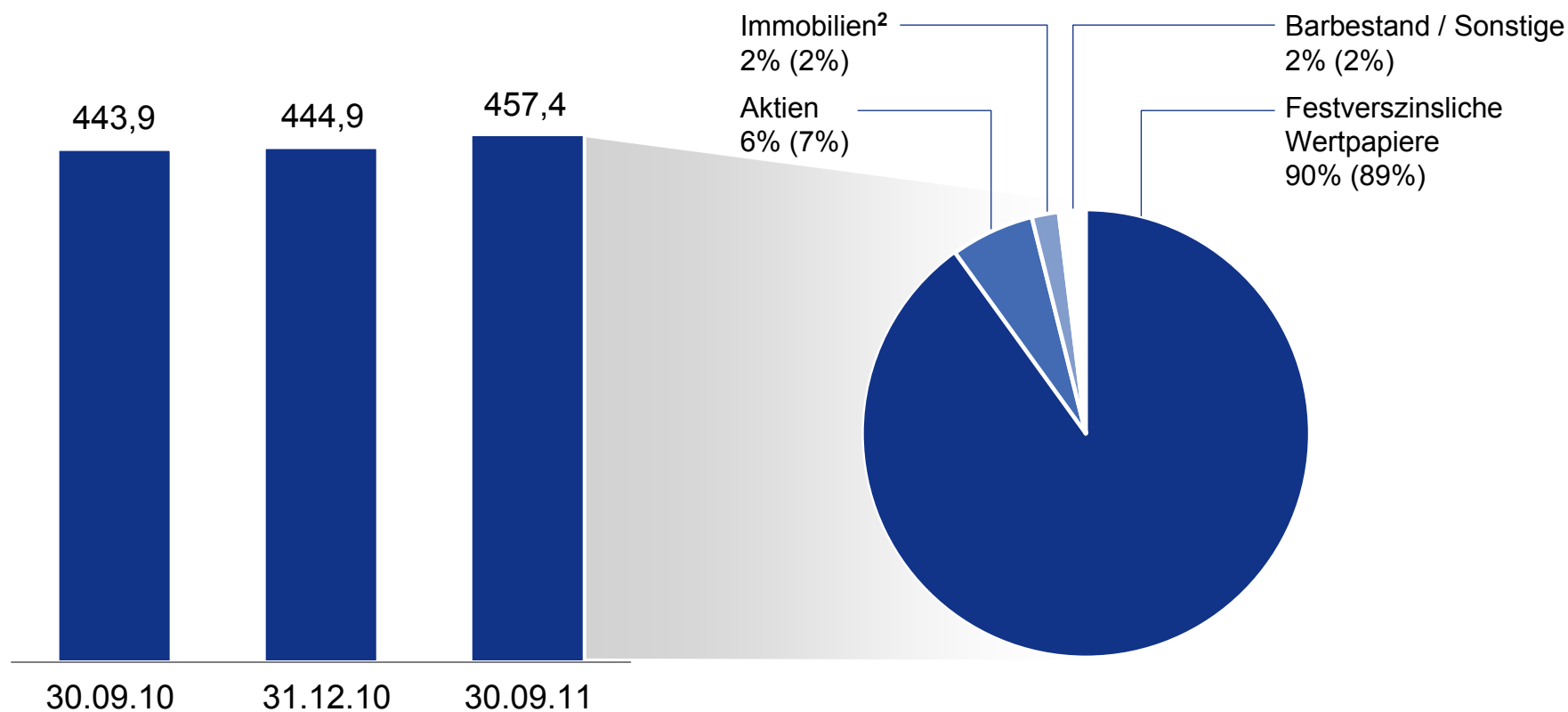
	Eingezahltes Kapital	Gewinn- rücklagen	Währungs- änderungen	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 31.12.09 (angepasst)	28.635	9.642	-3.626	5.457	40.108	2.121	42.229
Gesamtjahresergebnis		3.954	894	1.774	6.622	187	6.809
Eingezahltes Kapital							
Eigene Aktien		4			4		4
Transaktionen zwischen Anteilseignern		26	-10		16	-15	1
Gezahlte Dividenden		-1.850			-1.850	-122	-1.972
Stand zum 30.09.10	28.635	11.776	-2.742	7.231	44.900	2.171	47.071
Stand zum 31.12.10	28.685	13.088	-2.339	5.057	44.491	2.071	46.562
Gesamtperiodenergebnis		2.048	-246	-676	1.126	218	1.344
Eingezahltes Kapital	26				26		26
Eigene Aktien		10			10		10
Transaktionen zwischen Anteilseignern		-56		-1	-57	132	75
Gezahlte Dividenden		-2.032			-2.032	-148	-2.180
Stand zum 30.09.11	28.711	13.058	-2.585	4.380	43.564	2.273	45.837

Überblick Investmentportfolio (Mrd. EUR)

Kapitalanlagen¹

per 30.09.11 (31.12.10)

Gesamt 457,4 Mrd. EUR (444,9 Mrd. EUR)



1) Bezogen auf das konsolidierte Versicherungsportfolio (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstige)

2) Ausgenommen zur Eigennutzung oder Veräußerung gehaltene Immobilien

8

Allianz Gruppe
3. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe**

Fachbegriffe (1)

AGCS	Allianz Global Corporate & Specialty
AGI	Allianz Global Investors
Aktivierete Abschlußkosten (Defered acqution costs/ DAC)	Die Kosten des Versicherungsunternehmens, die im Zusammenhang mit dem Abschluss neuer oder der Verlängerung bestehender Versicherungsverträge stehen. Dazu zählen unter anderem Provisionen und anfallende Kosten bei der Antragsbearbeitung.
AM	Asset Management
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (Non-controlling interests)	Anteile am Eigenkapital verbundener Unternehmen, die nicht von Unternehmen des Konzerns gehalten werden.
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-income-ratio/ CIR)	Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.
BP	Basispunkt = 0,01%
Brutto/ netto	In der Versicherungsterminologie bedeutet "brutto" und "netto" vor bzw. nach Abzug der Rückversicherung. Im Kapitalanlagebereich wird der Begriff "netto" dann verwendet, wenn von den Erträgen die entsprechenden Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang) bereits abgezogen wurden.
CEE (Central and Eastern Europe)	Mittel- und Osteuropa
Finanzkonglomerate-Solvabilitätsquote	Gemäß der Finanzkonglomeraterichtlinie und des entsprechenden deutschen Gesetzes muss ein Finanzkonglomerat die Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen auf konsolidierter Grundlage berechnen. Die Quote setzt die verfügbaren Eigenmittel zu den Anforderungen ins Verhältnis.
Geschäfts- oder Firmenwert	Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert des vom Allianz Konzern gehaltenen Anteils am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.

Fachbegriffe (2)

IFRS	International Financial Reporting Standards (Internationale Grundsätze zur Finanzberichterstattung). Seit 2002 gilt die Bezeichnung IFRS für das Gesamtkonzept der von International Accounting Standards Board verabschiedeten Standards. Bereits zuvor verabschiedete Standards werden weiter als International Accounting Standards (IAS) zitiert.
Internes Wachstum	Um vergleichbare Informationen bereitzustellen, weisen wir unser Wachstum intern gerechnet, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, aus.
Laufende Rendite (Current yield)	Verhältnis von Zinserträgen und ähnlichen Erträge (nach Zinsaufwendungen) zur durchschnittlichen Anlagebasis zum Buchwert (ohne erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva); Rendite auf Rentenpapiere beinhaltet Barbestand.
L/K	Lebens- und Krankenversicherung
Neugeschäftsmarge (New business margin/ NBM)	Wert des Neugeschäfts in L/K geteilt durch den aktuellen Barwert der Neugeschäftsprämien.
Neugeschäftswert	Eine zusätzliche Größe für Aktionäre, die das Zeichnen von Neugeschäft darstellt. Es ist definiert als gegenwärtiger Wert (angesetzt zum Ausgabedatum) von zukünftigen Erträgen nach akquisitionsbedingten Aufwendungen abzüglich Aufwendungen für Optionen und Garantien, abzüglich Aufwendungen für Kosten für nicht absicherbares Restrisiko, abzüglich der Reibungskosten für von der Holding benötigtem Kapital.
OE	Operative Einheit (Gesellschaft)
Operative Anlagebasis (OAB)	Operative Anlagebasis stellt alle operativen Kapitalanlagen dar. Sie umfasst Finanzanlagen und Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sowie erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva. Für das L/K-Geschäft beinhaltet die operative Anlagebasis zusätzlich Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen während die sogenannte market value liability option nicht enthalten ist.

Fachbegriffe (3)

Operatives Ergebnis

Um den finanziellen Erfolg unserer Segmente und der Allianz Gruppe als Ganzes zu beurteilen, ziehen wir als Kriterium das sogenannte operative Ergebnis heran. Wir sind davon überzeugt, dass diese Kennziffer unsere tatsächliche operative Profitabilität ausweist und auch die Vergleichbarkeit verbessert. Das operative Ergebnis definiert sich aus unserem Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter mit Ausnahme folgender Positionen: Nichtoperative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva (netto), nichtoperative realisierte Gewinne/ Verluste (netto), Erträge aus vollkonsolidierten Private-Equity-Beteiligungen (netto), Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung, nichtoperative Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), akquisitionsbedingte Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, nicht-operative Restrukturierungsaufwendungen sowie Umgliederungen von Steuererträgen. Das operative Ergebnis ist kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis und für den Jahresüberschuss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern sollte als ergänzende Information dazu gesehen werden.

S-U

Schaden- und Unfallversicherung

Schadenquote

(Loss ratio)

Verhältnis von Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).

Schaden-Kosten-Quote

(Combined ratio)

Summe von Schaden- und Kostenquote; errechnet sich durch das Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) sowie Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).

Schattenbilanzierung

(Shadow Accounting)

Die Schattenrechnung wird angewandt, um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf jederzeit veräußerbare Wertpapiere in gleicher Weise wie realisierte Gewinne und Verluste in der Bewertung der aktivierten Abschlusskosten einzubeziehen.

Durch die virtuelle Realisierung der nicht realisierten Gewinne und Verluste werden die aktivierten Abschlusskosten angepasst.

Die entsprechenden Anpassungen der Aktiva werden in den direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträgen als Komponente der zugehörigen nicht realisierten Gewinne oder Verluste erfasst.

Fachbegriffe (4)

Staatsanleihen

Anleihen, die von Staaten begeben werden (Government Bonds/Sovereign Bonds) und Anleihen, die von weiteren Regierungsstellen begeben werden (Government Agency Bonds).

Verwaltete Anlagen
(Assets under Management)

Summe der Kapitalanlagen, bewertet zu Zeitwerten, die der Konzern mit Verantwortung für die Wertentwicklung dieser Anlagen managt.
Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen zählen hierzu die Kapitalanlagen für Dritte.

Zeitwert
(Fair value)

Der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.

Haftungsausschluss

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und

internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.